STADT **BRANDIS**

Ausgabe 10/2026
19. Oktober 2026

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz





Unkompliziert mitmachen

Mit-Mach-Stadt lädt ein
Regelmäßig treffen sich Akteure, die in Brandis und den Ortsteilen etwas bewegen oder verändern wollen. Sie kommen aus Vereinen, Institutionen, Unternehmen oder sind als Privatleute an der Entwicklung der Stadt interessiert. In dieser losen Zusammenkunft werden und wurden verschiedenste Projekte in Angriff genommen – aus Ideen der „Mitmacher".Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen!

Musik im Alten Ratskeller

Start mit sechs Celli
Jetzt ist es bald so weit: Das erste Konzert der Reihe Campus trifft Konzertsaal wird im Saal des Alten Ratskellers erklingen. Mit dem Celloensemble Motif eröffnet die Stadt Brandis am Donnerstag, den 29. Oktober im Alten Ratskeller, Markt 9 die neue Kammermusikreihe in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig. Reservieren Sie sich jetzt noch Karten!

Liebe Leserinnen und Leser,



mit der Stadt Brandis verbinden sich so manche Zuschreibungen. Gerade in den letzten zehn Jahren erlebte unserer Stadt einen Imagewandel. Bezeichnungen wie Innovationskommune oder Mit-Mach-Stadt stehen nicht nur für eine erfolgreiche Arbeit aller Beteiligen aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung. Sie kennzeichnen auch ein neues Selbstverständnis unserer Stadt, das weit über unsere Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen wird.

Festgeschrieben ist dieses Selbstverständnis in unserem Leitbild, das in sechs Themenclustern unsere Vision, daraus abgeleitete Handlungserfordernisse und wichtige Schlüsselprojekte beschreibt. Auch Kultur findet darin ihren Platz. Zwar formuliert das Leitbild den Anspruch, kulturelle Veranstaltungen mit überregionaler Strahlkraft zu unterstützen, bislang lag der Schwerpunkt jedoch eher auf Freizeitangeboten. Denn wo sollten solche kulturellen Höhepunkte stattfinden? Abgesehen vom privaten Brandiser Schloss, das immer wieder mit kleineren Veranstaltungen glänzt, fehlten uns bisher geeignete Räumlichkeiten.

Mit der Sanierung des Alten Ratskellers hat sich das grundlegend geändert. Unser historisches Gebäude am Markt ist nicht nur ein Ort für die Stadtbibliothek und des Stadtrates geworden. Es bietet auch den passenden Rahmen für anspruchsvolle kulturelle Veranstaltungen. Nach der sehr gelungenen Eröffnung im Sommer wollen wir diesen besonderen Ort nun mit Musik zum Leben erwecken.

Am 29. Oktober startet nun mit dem Celloensemble Motif die neue Konzertreihe „Campus trifft Konzertsaal“. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bringen wir junge, hochkarätige Musikerinnen und Musiker nach Brandis. Aber auch der Stadtverein Brandis setzt ein musikalisches Zeichen: Ab November lädt er mit dem Mendelssohn Salonorchester zu einer eigenen Konzertreihe ein.

Zwei Initiativen, ein gemeinsames Ziel: Kultur soll in Brandis nicht nur stattfinden, sondern unser Stadtleben bereichern und Menschen zusammenbringen. So haben wir die Chance, uns Schritt für Schritt auch als Kulturstadt einen Namen zu machen.

Dafür braucht es gute Ideen, engagierte Partner aber auch ein Publikum, das neugierig ist und diese Angebote annimmt. Ich lade Sie herzlich ein: Entdecken Sie den Alten Ratskeller als neuen kulturellen Treffpunkt und seien Sie bei den ersten Konzerten dabei. Machen wir gemeinsam aus dieser Chance eine Erfolgsgeschichte für Brandis.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles zur Abfallentsorgung und Wasser- und Bodenanalysen 3

5 Campus trifft Konzertsaal: Motif

Familienfest in der Kita FreiRaum und Familienfest in der Kita PurzelBaum 10

11 Auf Expedition durch Brandis und rund um die Kartoffel

Neue Kegelsaison gestartet & Ehrung Deutscher Meisterin 12

13 Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Konzertreihe des Stadtvereins Brandis und Nachlese zum Tag des offenen Denkmals 15

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207328 • Tel. Außenstelle: 03433 2198334
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 154 (10 / 2026), Erscheinungstermin 19.10.2026 / Redaktionsschluss 30.09.2026

Die Ausgabe 11 / 2026 erscheint am 16.11.2026 (Redaktionsschluss 28.10.2026).

AKTUELLES ZUR ABFALLENTSORGUNG

Empfängerinnen und Empfänger von Abfallgebührenbescheiden im Landkreis Leipzig können ab sofort neben ihren digitalen Bescheiden auch die Entleerungsberichte ihrer Restabfall-, Papier- und Biotonnen einsehen – für das aktuelle Jahr und das Vorjahr.

Nach der persönlichen Registrierung informiert das Serviceportal per E-Mail über neu bereitgestellte Bescheide. Für die Erstanmeldung erhalten die Empfängerinnen und Empfänger mit den aktuellen Jahresbescheiden ein vorläufiges Passwort.

Das Serviceportal der KELL GmbH ist online erreichbar unter: https://kell-gmbh.de/serviceportal/

Bei Fragen zur Anmeldung unterstützt die KELL GmbH unter 034299 7060 10 oder per E-Mail an info@kell-gmbh.de.

Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Ab dem 01. November 2026 gelten die Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig.

Wertstoffhof Brandis OT Beucha, Gewerbegebiet Beucha, Gebrüder-Helfmann-Straße 19:
Di 10–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr, 3. Samstag im Monat 8–13 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. Dezember bleiben alle Wertstoffhöfe geschlossen. Am 31. Dezember 2026 öffnet ausschließlich der Wertstoffhof Am Westufer 3 in Großpösna OT Störmthal von 8 bis 12 Uhr.

Tourenplan 2027 und Tonnen-Sticker

Der Tourenplan für das Jahr 2027 mit den Entsorgungsterminen und dem Schadstoffmobiltourenplan wird in der letzten Amtsblatt- bzw. Stadtjournal-Ausgabe des Jahres 2026 veröffentlicht. Die Tonnen-Sticker erscheinen in der letzten Ausgabe des Jahres 2026 des Landkreisjournals.

Der Online-Abfallkalender auf www.kell-gmbh.de ermöglicht es, die Abfuhrtermine für die eigene Adresse abzurufen und sich über anstehende Entsorgungstermine zu informieren.

Mit der Abfall App Landkreis Leipzig können Nutzerinnen und Nutzer Abfuhrtermine bequem auf dem Smartphone anzeigen lassen. Eine praktische Erinnerungsfunktion weist rechtzeitig auf die bevorstehenden Entleerungstermine hin und unterstützt dabei, keine Abholung zu verpassen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, den 26. Oktober 2026 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, AfU e. V., ein eingetragener Naturschutzverein, die Möglichkeit in der Zeit von 14 bis 15 Uhr in Brandis, im Modul Haus 3 des Gymnasiums, Bahnhofstraße 20 a Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

101. Geburtstag

Ruth Walther lebt im Altenpflegeheim in der Bergstraße und konnte im September ihren 101. Geburtstag feiern. Bürgermeister Arno Jesse ließ es sich nicht nehmen, sie an ihrem Ehrentag zu besuchen. Begleitet wurde er von Heimleiterin Janet Würfel.



Am Martinstag steht Teilen im Vordergrund

Auch in diesem Jahr finden wieder der Umzug und das Feuer zum St. Martinstag, 11. November statt. Start ist wie gehabt ab 17 Uhr an der Kinderstube Brandis, Zeititzer Weg 13c mit Laternen, Lichtern, warmer Kleidung und guter Laune. Das Jugendblasorchester des Musikvereins begleitet den Umzug. Nach der Martinsandacht gegen 18.30 Uhr in der Stadtkirche werden am Ausgang Martinshörnchen verteilt. Die wurden seitens der Eltern der CVJM-Kinderstube und der Grundschule Brandis selbst gebacken. St. Martin teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler am Wegesrand. Symbolisch für das Teilen des Mantels werden die süßen Hörnchen ebenfalls mit anderen geteilt. Dann treffen sich alle Lichter auf dem Markt. Auf dem Markt wird von den beiden Fördervereinen der Einrichtungen für Speis und Trank an der Feuerschale gesorgt!



Gemütliches Beisammensein beim Martinsfeuer auf dem Markt.

Lust bekommen, selbst Martinshörnchen zu backen? Hier das Rezept:

- 500g Mehl
- 175g Butter
- 125g Zucker
- 2 Eier
- 1 Pck. Vanillezucker, 1 Backpulver
- 1 Prise Salz
- 4 Esslöffel Milch

Alles zusammen verrühren, Teig ausrollen. Einen großen Mittagsteller auflegen und einen Kreis ausschneiden. Dann den Kreis achteln und die Stücke mit einem Klecks Marmelade versehen. Nun vom Ende zur Spitze hin aufrollen und je zwei Hörnchen zum Backen „Rücken an Rücken“ aneinanderdrücken.

LESUNG IM ALTEN RATSKELLER: BEDUINENMILCH



Nirit Sommerfeld liest im Alten Ratskeller.

Am Dienstag, 03. November, liest die deutsch-israelische Autorin Nirit Sommerfeld aus ihrem Roman „Beduinenmilch“. Beginn ist um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Alten Ratskellers, Markt 9 in Brandis, direkt über der neuen Stadtbibliothek. Diese Lesung findet statt im Rahmen des Programms „Literaturforum Sachsen: Sächsische Autorinnen und Autoren in sächsischen Bibliotheken“ des Bibliotheksverbands dbv. Der Eintritt ist frei, die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek freuen sich auf Sie!

Darum geht’s im Buch:
Die 17-jährige Deutsch-Israelin Talia reist im Sommer 2014 zu ihrer Familie nach Israel, um sich zum Militärdienst einziehen zu lassen. Endlich will sie allein über ihre Zukunft bestimmen, will dazugehören zu ihrer großen Familie, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und Teil der israelischen Gesellschaft und Verteidigung werden. Alles in Israel scheint spannender zu sein als das linksliberale Leben, das ihre Eltern in Berlin führen.

Doch was sie in diesem Sommer erlebt – in Gaza tobt der Krieg, sie lernt Palästinenser kennen, verliebt sich in einen israelischen Menschenrechtsaktivisten, reist in die Westbank –, lässt sie eine vollkommen neue Sichtweise auf die Lebensrealität in ihrem Geburtsland erleben …

Dieses Programm wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Mit-Mach-Stadt Brandis

Alle zwei Monate treffen sich Protagonisten, die in Brandis und den Ortsteilen etwas bewegen oder verändern wollen. In dieser losen Zusammenkunft werden verschiedenste Projekte in Angriff genommen – aus Ideen der „Mitmacher“.

Im letzten Jahr standen aus der umfangreichen Projektliste vor allem „Patenschaftsmodelle“ im Mittelpunkt. Hier ist vor allem die „Aktion Pflanzkübel“ zu nennen. Die Stadtverwaltung stellte Pflanzkübel zur Verfügung und 30 Eigentümer, Geschäftsleute und Institutionen bepflanzen und pflegen die Blumenkübel auf eigene Kosten und in Eigenregie. Mittlerweile wurden weitere zehn Pflanzkübel verteilt, die die Hauptstraße und den Markt noch ein bisschen bunter machen.

Zu den aktuell laufenden Patenschaften zählen auch die Betreuung der Bücherbox und die Gestaltung der Litfaßsäule auf dem Marktplatz durch das Jugendbüro SPOC.

In der Mit-Mach-Stadt Brandis wird Bürgerbeteiligung großgeschrieben. Hier wird eingeladen, sich am städtischen Leben und dem Austausch von Bürger zu Bürger niedrigschwellig zu beteiligen. Alle Interessierten sind zum echten „Mitmachen“ eingeladen! Vereine, Einzelkämpfer, Familien, Firmen – wer will, kann sich in unserer Stadt einbringen. Falls Sie vorher Lust haben, uns Ihre Ideen vorzustellen oder die „Mitmacher“ einfach mal kennenlernen möchten, darf ich Sie am Donnerstag, den 26. November, 18.30 Uhr in den BrandisTreff der AWO, Markt 13 einladen.

MIT MACH+ STADT BRANDIS

18. Brandiser Ballnacht

Brandiser organisieren für Brandiser eine Ballnacht. Und diese findet nun schon zum 18. Mal statt.



Bei der Ballnacht wird das Tanzbein geschwungen.

Herzlich lädt der Brandiser Bürgerverein die Tanzbegeisterten zur Brandiser Ballnacht am 21. November 2026 in das CVJM – Jugendhaus ein. Das Ballnachtteam bereitet mit großer Freude und viel Engagement diesen Abend vor. Treue Gäste wissen diesen Einsatz zu schätzen. Neugierig Gewordenen vermittelt der festlich geschmückte und im Kerzenschein erstrahlende Saal des CVJM – Jugendhauses eine Wohlfühlatmosphäre. Die Partyband Trio BXL aus Lützen begleitet mit Live-Musik die Tanzbegeisterten durch den Ballabend. Ein tolles Büfett, angerichtet von Reblaus Catering Wurzen, Showvorführungen und liebevoll dekorierte Tische machen diesen Abend zu einem Besonderen.

Neun Bürger umfasst das Team, das diese Ballnacht ehrenamtlich organisiert. Unterstützung erhalten sie von Jugendlichen der 11. Jahrgangstufe des Brandiser Gymnasiums. Ohne sie wäre der Auf- und Abbau des Saales vom Ballnachtteam alleine nicht zu schaffen. Umso dankbarer und erfreuter sind wir über das Engagement der Schüler. Unsere Gäste wissen sich am Ballabend von den Abiturienten liebevoll umsorgt. Eine herzliche Einladung geht an alle Tanzbegeisterten:

18. Brandiser Ballnacht
Samstag, 21. November 2026
CVJM-Jugendhaus, Zeititzer Weg 16
Preis: 69,00 € incl. Büfett und Show

Die vorbestellten Karten können vom 19.10. – 06.11.2026 im Geschäft „Mode Eck Friedrich“ Hauptstr. / Gartengasse abgeholt werden. Achtung! Es ist nur Barzahlung möglich. Restkarten können ebenfalls gegen Barzahlung bei Mode Eck Friedrich erworben werden.

Unser Kontakt: brandiserballnacht@web.de

Und noch ein Hinweis:
Die 19. Brandiser Ballnacht findet am 13.11.2027 statt.

Ina Exner, Bürgerverein Brandis e. V.,
Ballnachtteam

CAMPUS TRIFFT KONZERTSAAL: MOTIF



Das Celli-Ensemble Motif eröffnet den Reigen der Reihe Campus trifft Konzertsaal im Alten Ratskeller.

Sechs Celli im Dialog: Mit dem Celloensemble Motif eröffnet die Stadt Brandis am Donnerstag, den 29. Oktober 2026 im Alten Ratskeller, Markt 9 die neue Kammermusikreihe Campus trifft Konzertsaal in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Das für diesen Abend geplante Konzert mit dem Niels Gade Quartet musste wegen Terminüberschneidungen verschoben werden.

Die sechs Motif-Mitglieder Jan Petrov, Sehee Hong, Zhifan Wang, Yutong Wei, Qihao Zhang und Koen Kang präsentieren ab 19 Uhr die außergewöhnliche Klangwelt ihres Instruments – vom intimen Zwiegespräch zweier Celli bis zum farbenreichen Ensembleklang.

Die erste Konzerthälfte ist dem Barock gewidmet. Jean-Baptiste Barrières Sonate für zwei Violoncelli lässt die elegante Dialogkunst des französischen Barock hörbar werden. In Antonio Vivaldis Konzert für zwei Violoncelli in g-Moll RV 531 treten zwei Solostimmen in einen lebendigen, virtuosen Austausch mit dem Ensemble.

Nach der Pause öffnet sich das Programm stilistisch: Guillaume Pâques lyrisches Souvenir de Curis führt über Astor Piazzollas rhythmisch pointierten Libertango zu Edvard Griegs Holberg-Suite. Das ursprünglich für Streichorchester geschriebene Werk verbindet barocke Tanzformen mit dem warmen Tonfall der Romantik und bildet den großen Abschluss des Hauptprogramms. In der Zugabe Locus iste von Anton Bruckner stehen schließlich alle sechs Mitglieder noch einmal gemeinsam auf der Bühne.

Motif wurde 2026 an der HMT Leipzig gegründet. Jan Petrov, Sehee Hong, Zhifan Wang, Yutong Wei, Qihao Zhang und Koen Kang verfügen bereits über vielfältige Erfahrungen auf internationalen Bühnen, bei Wettbewerben sowie in professionellen Orchester- und Aufnahmeprojekten. Alle sechs sind bereits im Gewandhaus zu Leipzig aufgetreten. In Motif bündeln sie ihre unterschiedlichen künstlerischen Erfahrungen zu einem gemeinsamen Klang und widmen sich der Erweiterung des Repertoires für Celloensemble.

Das Eröffnungskonzert macht zugleich die Idee von Campus trifft Konzertsaal erlebbar: Junge Musikerinnen und Musiker der HMT Leipzig begegnen dem Publikum in Brandis mit anspruchsvollen, abwechslungsreichen Programmen und bringen die Vielfalt der Kammermusik in einen persönlichen, unmittelbaren Konzertsaalrahmen.

Programm

Jean-Baptiste Barrière 1707–1747
Sonate für zwei Violoncelli in G-Dur
Mitwirkende: Jan Petrov, Sehee Hong

Antonio Vivaldi 1678–1741
Konzert für zwei Violoncelli in g-Moll RV 531
Allegro Largo Allegro
Mitwirkende: Zhifan Wang, Yutong Wie, Sehee Hong, Jan Petrov, Qihao Zhang, Koen Kang

Pause

Guillaume Pâque 1825–1876
Souvenir de Curis
Mélodie für vier Violoncelli
Mitwirkende: Yutong Wie, Sehee Hong, Zhifan Wang, Jan Petrov

Astor Piazzolla 1921–1992
Libertango
Mitwirkende: Yutong Wie, Jan Petrov, Zhifan Wang, Sehee Hong

Edvard Grieg 1843–1907
Aus Holbergs Zeit op. 40
Präludium Sarabande Gavotte Air Rigaudon
Mitwirkende: Jan Petrov, Koen Kang, Yutong Wie, Zhifan Wang, Qihao Zhang

Über Motif

Motif ist ein Celloensemble der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Das 2026 gegründete Ensemble vereint Jan Petrov, Sehee Hong, Zhifan Wang, Yutong Wei, Qihao Zhang und Koen Kang - sechs junge Cellistinnen und Cellisten aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen. Was sie verbindet, ist ihre gemeinsame Begeisterung für Kammermusik und den besonderen Klang von sechs Celli.

Die Mitglieder verfügen bereits über Erfahrungen auf internationalen Bühnen und in professionellen Orchesterprojekten. Alle sechs sind bereits im Gewandhaus zu Leipzig aufgetreten. Zu ihnen zählen Preisträgerinnen und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter erste Preise beim Gustav Mahler Cello Competition, beim Jan Vychytil Cello Competition in Prag, beim Wettbewerb Talents for Europe und bei der World Cello E-Competition Napolinova sowie ein Grand Prix beim Rium Chamber Orchestra Competition. Weitere Auszeichnungen erhielten Mitglieder beim Internationalen David-Popper-Cellowettbewerb und bei der Osaka International Music Competition.

Zu ihren musikalischen Aktivitäten zählen solistische Auftritte mit der Janáček-Philharmonie Ostrava, dem Gustav Mahler Philharmonic Orchestra, dem Kammerorchester des Prager Konservatoriums und der Chursächsischen Philharmonie sowie Gastauftritte mit der Jungen Kammerphilharmonie Sachsen. Ein Mitglied trat zudem mit dem Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Andris Nelsons im Gewandhaus zu Leipzig auf. Motif hat bereits mehrere Konzerte in Leipzig gegeben und erweitert kontinuierlich sein Repertoire für sechs Celli.

Das Konzert wird unterstützt durch:

Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH

Campus trifft Konzertsaal
Motif – Sechs Celli im Dialog

Donnerstag, 29.10.2026, 19 Uhr
Alter Ratskeller, Markt 9, Brandis

Tickets: 15 Euro
- zu den Sprechzeiten im Rathaus, 1. OG, Zimmer 2.4

oder
- in der Stadtbibliothek, Markt 9 zu den Öffnungszeiten.

Die Novemberausgabe 11 / 2026 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 16. November 2026.

Der Redaktionsschluss ist der 28. Oktober 2026.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1–3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28, www.rathaus.stadt-brandis.de/

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister/Sekretariat	655-12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655-16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655-22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-32 u. -37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-59
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-25
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655-19 u. -29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655-45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655-48
Standesamt-Fax	655-68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter
Stephan Hecker Tel.: 034292 655-18
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 03. November, 17 – 19 Uhr, Zimmer 3.1, Dachgeschoss

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Markt 9, 04821 Brandis
Mo. und Do. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Di. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner Sitzung vom 29.09.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1079-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Berufung eines sachkundigen Einwohners im Verwaltungsausschuss der Stadt Brandis.
Die Berufung erfolgt zu Gunsten von Herrn Thomas Böhndel.
Thomas Böhndel: 11, Kathleen Weise: 7

Beschluss Nr. 1080-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der Übernahme einer Baulast auf die Flurstücke 304/10, 304/12 und 304/15 der Gemarkung Cämmerei zu. Es ist eine einmalige Entschädigungszahlung in Höhe von 250,00 € zu leisten.
Ja-Stimmen: 17, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1081-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der Übernahme einer Baulast auf das Flurstück 432 e der Gemarkung Brandis zu. Es ist eine einmalige Entschädigungszahlung in Höhe von 250,00 € zu leisten.
Ja-Stimmen: 18

Beschluss Nr. 1082-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Erwerb der Flurstücke 1/6, 1/8, 1/10 und ½ der Gemarkung Brandis zu einem Preis 20.707,29 €. Voraussetzung für den Vollzug des Erwerbs ist der Abschluss der Stellplatzablösevereinbarung über 9 Stellplätze durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha. Die Übernahme der Flurstücke erfolgt lastenfrei.
Ja-Stimmen: 17, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1083-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 314 – Tischlerarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Fa. Tischlerei Kitzing, Zum Schlosspark 5, 04769 Hof zu einem Angebotspreis von 182.322,96 €. Der Beschluss 1070-06/06/2026 vom 30.06.2026 ist aufzuheben.
Ja-Stimmen: 18

Beschluss Nr. 1084-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 25 – Tischlerarbeiten StadtLandLabor & Gründerzentrum an die Firma Küchen Kempe GmbH, Lindenring 85, 04824 Beucha zu einem Angebotspreis von 47.250,00 €.
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1085-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 26 – Raumausstattung Stoffvorhänge StadtLandLabor & Gründerzentrum an die Firma Fichtner Intérieur GmbH, Hauptstraße 34, 04821 Brandis zu einem Angebotspreis von 29.609,79 €.
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 3

Beschluss Nr. 1086-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe der Leistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Hauptstraße / Markt Brandis an die Firma Elektro Lehmann, Bornaer Straße 72a in 04651 Bad Lausick zu einem Angebotspreis von 156.913,51 €.
Ja-Stimmen: 17, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1087-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Brandis für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Kiebitzgrund“ im Ortsteil Beucha. Dieser bezieht sich auf folgenden Geltungsbereich:

- die östliche Teilfläche des Flurstückes 179 und Flurstück 188 Gemarkung Beucha (der räumliche Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan bildlich dargestellt)

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Kiebitzgrund“ im Ortsteil Beucha aus dem Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB (Entwicklungsgebot)
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Entwicklung eines Wohnstandortes zur Deckung des örtlichen Wohnraumbedarfs
- Änderung der bisherigen Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft in eine Wohnbaufläche entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Kosten des Verfahrens übernimmt die Fa. Reinbau GmbH.
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 4

Beschluss Nr. 1088-07/09/2026
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme folgender privater Spende:

- 299,60 € von Frau Dathe aus Leipzig als Baumspende für den Albrechtshainer See.

Ja-Stimmen: 18

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3007-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt den Abschluss und Vollzug eines Vertrages über die Beschaffung und Lieferung von mobilen Endgeräten inklusive Zubehörs für die Grundschule Brandis mit der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leipzig Höfe am Brühl, Brühl 1, 04109 Leipzig, zu einer Brutto-Auftragssumme von 19.953,74 €. Grundlage

ist das Angebot Nr. OFE-1647537-J7H3Q4 vom 26.08.2026. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
Die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind hinsichtlich ihrer Ausführung nicht mehr aufschiebbar und werden aus Mittelübertragungen auf der Haushaltsstelle 24.30.01.01 – 099310 – NWV01 (Rechentechnik alle Schulen – Erwerb bewegliche Gegenstände) für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 19.953,74 € gedeckt.
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 3008-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt den Abschluss und Vollzug eines Vertrages über die Beschaffung und Lieferung von mobilen Endgeräten inklusive Zubehörs für die Grundschule Beucha mit der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leipzig Höfe am Brühl, Brühl 1, 04109 Leipzig, zu einer Brutto-Auftragssumme von 19.953,74 €. Grundlage ist das Angebot Nr. OFE-1647530-Q4C5V5 vom 26.08.2026. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
Die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind hinsichtlich ihrer Ausführung nicht mehr aufschiebbar und werden aus Mittelübertragungen auf der Haushaltsstelle 24.30.01.01 – 099310 – NWV01 (Rechentechnik alle Schulen – Erwerb bewegliche Gegenstände) für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 19.953,74 € gedeckt.
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 3009-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt den Abschluss und Vollzug eines Vertrages über die Beschaffung und Lieferung von mobilen Endgeräten inklusive Zubehörs für die Oberschule Brandis mit der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Leipzig Höfe am Brühl, Brühl 1, 04109 Leipzig, zu einer Brutto-Auftragssumme von 19.953,74 €. Grundlage ist das Angebot Nr. OFE-1647513-V2T4P8 vom 26.08.2026. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
Die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind hinsichtlich ihrer Ausführung nicht mehr aufschiebbar und werden aus Mittelübertragungen auf der Haushaltsstelle 24.30.01.01 – 099310 – NWV01 (Rechentechnik alle Schulen – Erwerb bewegliche Gegenstände) für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 19.953,74 € gedeckt.
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 3010-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bergstraße 2010“ – 1. Änderung für das Flurstück 432/1 Gemarkung Brandis hinsichtlich der Überschreitung der Geschossflächenzahl von einer festgelegten GFZ von 0,39 auf eine GFZ von 0,456 zu.
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 3011-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Flurstücken 689, 690 und 691 der Gemarkung Cämmerei zu.
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 3012-08/09/2026
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Bauvorhaben zur Errichtung von drei Zweifamilienhäusern auf dem Flurstück 227 der Gemarkung Kleinsteinberg, Kleinsteinberger Straße gemäß den Bauvorlagen vom Juli 2026 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Erschließungsvertrag den Ausbau des Fußweges festzuhalten.
Ja-Stimmen: 4, Enthaltungen: 2

Bekanntmachungen

Beschluss über die 2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Kiebitzgrund“ der Stadt Brandis, OT Beucha

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 29.09.2026 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Brandis für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Kiebitzgrund“ im Ortsteil Beucha gefasst. Die vorgesehene Teiländerung des Flächennutzungsplans bezieht sich auf folgenden Geltungsbereich:

- die östliche Teilfläche des Flurstückes 179 und das Flurstück 188 Gemarkung Beucha vollständig, die 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans umfasst eine Fläche von insgesamt 1,7 ha. (der räumliche Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt)

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Änderung der bisherigen Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft in eine Wohnbaufläche entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Kiebitzgrund“ der Stadt Brandis, OT Beucha

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 29.09.2026 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Brandis für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Kiebitzgrund“ im Ortsteil Beucha gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 1,7 ha in der Gemarkung Beucha. Er besteht aus der östlichen Teilfläche des Flurstücks 179 und dem gesamten Flurstück 188. Der Geltungsbereich und die genaue Abgrenzung der Teilfläche des Flurstücks 179 ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Ziel der Teiländerung ist es, den Änderungsbereich künftig als Wohnbaufläche anstelle der bisherigen Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft darzustellen und eine geordnete städtebauliche Entwicklung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB zu sichern.

Die Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans, die sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Hierzu wird der Vorentwurf der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht vom

20.10.2026 bis einschließlich 27.11.2026

in der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1–3, 04821 Brandis, Zimmer 2.11, während der nachfolgend genannten Sprechzeiten öffentlich ausgelegt und im Internet bereitgestellt. Während dieses Zeitraums kann die Öffentlichkeit zur Planung Stellung



Quellenvermerk: © GeoBasis-DE / BKG (2026) CC BY 4.0

Geltungsbereich
Flurstücksgrenzen

nehmen. Die Stellungnahmen können schriftlich per Post an die Stadtverwaltung Brandis Markt 1-3, 04821 Brandis, per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Die Einsichtnahme in die vorliegenden Planunterlagen ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Di. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 19.30 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
jeden 4. Sa. im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung unter 034292 655-52 möglich.

Der Vorentwurf des geänderten Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht ist gleichzeitig im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

https://rathaus.stadt-brandis.de (virtuelles Rathaus – Menü – Service – Beteiligungsportal))

https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Hinweis zum Datenschutz:
Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Abgabe einer Stellungnahme personenbezogene Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.) im Rahmen des Bauleitplanverfahrens verarbeitet werden. Gemäß § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Sächsischen Datenschutzgesetz werden die Daten für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht den betroffenen Personen gegenüber genutzt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches ebenfalls öffentlich ausliegt.

Flurbereinigung: Brandis
Städte: Brandis und Naunhof
Landkreis: Leipzig
Aktenzeichen: 846.155-290311

Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung
Die Teilnehmergemeinschaft Brandis hat die Wertermittlung erarbeitet und in den entsprechenden Unterlagen zusammengefasst. Diese Ergebnisse wurden den Beteiligten bereits zur Teilneh-merversammlung am 08. Mai 2023 erläutert.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) mit der Wertermittlungskarte und ergänzenden Unterlagen liegen in der Zeit

vom 26. Oktober 2026 bis einschließlich 23. November 2026

in der Stadtverwaltung Brandis Zimmer 2.4 / 2.5, Markt 1-3, 04821 Brandis, während folgender Zeiten aus:

Di. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 19.30 Uhr
Mi. 09.00 – 11.30 Uhr und 13:00 – 14.30 Uhr (nach Vereinbarung)
Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

sowie **nach vorheriger Anmeldung** bei der Teilnehmergemeinschaft Brandis beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67 in Borna, Zimmer 305 zu den Dienstzeiten:

Mo. 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Di. 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Abweichende Zeiten zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft Brandis können persönlich vereinbart werden. Erläuterungen zu den Unterlagen erhalten Sie ausschließlich bei der Teilnehmergemeinschaft Brandis.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, Herr Buchholz und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Herr Linke, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: michael.buchholz@lk-l.de
david.linke@lk-l.de

Telefon: 03433 241-1561
03433 241-1564

Zudem können der Wertermittlungsrahmen, die Wertermittlungskarte und die weiteren Unterlagen auf der Webseite des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen unter:

www.vlnsachsen.de/landkreise/leipzig/brandis/wertermittlung

eingesehen werden.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung schriftlich bei der Teilnehmergemeinschaft Brandis beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67 in 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Buchholz und Herr Linke unter vorherig genannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen sowie unter folgender postalischen Adresse zur Verfügung:

Teilnehmergemeinschaft Brandis
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
SG Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67
04552 Borna

Borna, den 15. September 2026

gez. Buchholz
Vorstandsvorsitzender



Quellenvermerk: © GeoBasis-DE / BKG (2026) CC BY 4.0

Geltungsbereich
Flurstücksgrenzen

FRÖHLICHES GEGACKER IN DER KINDERSTUBE

Der Monat September stand in der Kinderstube unter dem Thema „Geben und dadurch beschenkt werden“ angelehnt an den Bibelvers: „Gebt, so wird euch gegeben“ (Lukas 6,38).

Wie jedes Jahr sammelte die Kinderstube im September Erntedankgaben, um damit die Grimmaer Tafel zu unterstützen. Am 10. September brachten die Pädagogen und Kinder die Gaben in die Brandiser Kirche und feierten dort mit Pfarrer Steinert eine Andacht.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Projekt vom Eier ausbrüten und Küken schlüpfen im Frühjahr 2026 zogen im September neue Haustiere in das Außengelände der Kinderstube ein. Die Hühner Luise, Laura, Frieda und Hilde machen nun gemeinsam mit Hahn Hannibal den Garten der Kinderstube unsicher. Damit startete die Kinderstube in eine neue ereignisreiche Projektzeit rund um das Thema Leben mit Hühnern. Abwechselnd haben die Gruppen Hühnerwoche. Die Kinder erledigen mit Unterstützung anfallende Aufgaben wie Gehege und Stall säubern, Hühner füttern und Wasser geben. Gleichzeitig erleben die Kinder durch das Eier einsammeln und das momentane Mausern der Hühner, was sie von den Hühnern bekommen und wie vielseitig sie Eier und Federn im Alltag einsetzen können. Dabei wird freudig experimentiert und Wissen vermittelt: Was passiert, wenn man das Ei kocht oder es trennt und mit dem Mixer schlägt? Wie kann ich Eiweiß, Eigelb und Eischnee weiterverarbeiten? Welche Arten von Federn gibt es? Warum halten Daunenfedern wärmer als Deckfedern? Und wo finde ich Daunenfedern im Alltag? Und wussten Sie eigentlich schon, dass Hühner sieben Sinne haben?



Hühner und Hahn werden von den Kindern in der CVJM-Kinderstube gehegt und gepflegt.

Das alles Erleben und Lernen die Kinder zum Beispiel, indem sie einen erwärmten Stein in ein Glas mit Daunenfedern und einen anderen in ein Glas mit Deckfedern legen. Dann messen sie mithilfe eines Thermometers die Temperatur und stellen fest, dass der Stein in den Daunenfedern länger warmhält. Das Backen, Kochen und Experimentieren führt weg von der Selbstverständlichkeit von Eiern und Daunenkissen im Alltag und wieder hin zu Bewusstsein und Wertschätzung für die „Erntegaben“ der Hühnerschar. Natürlich kommt bei all dem auch das Beobachten und Streicheln der Hühner nicht zu kurz. Die Kinder kamen auch noch mit einem anderen Thema in Berührung. Das Huhn Frieda starb und dadurch setzten sich die Kinder auch mit dem Thema Tod und Trauer auseinander. Frieda wurde beerdigt und das Grab durch die Kinder mit bemalten Steinen verschönert.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Kinderstube, die Projektthemen immer wieder lebenspraktisch und kindgerecht aussuchen und vermitteln. Federführend im Projekt rund um die Hühner war die Naturpädagogin Claudia Metke, die ihr Wissen mit Freude an die Kinder weitergibt.

Noch ein Experiment aus der Kinderstube zum Selbst-Ausprobieren ist das „Wackelpudding-Ei“: Legen sie ein rohes Ei in ein Glas mit Essig und beobachten, wie sich der Kalk auflöst und das rohe Ei nur noch durch die Eihaut gehalten wird. Und schon haben Sie ein rohes Ei geschält. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Lisa Wilhelm

Bunte Herbstzeit & Vorfreude auf die Adventszeit

Mit dem Einzug des Herbstes wird es auch in unserem Hort gemütlich, kreativ und bunt. Gemeinsam mit den Kindern stimmen wir uns auf die neue Jahreszeit ein und gestalten unseren Hort mit vielen herbstlichen Ideen. Farbenfrohe Dekorationen und herbstliche Musik begleiten uns dabei und sorgen für eine schöne und fröhliche Atmosphäre.

Auch unser Medienprojekt ist in unserem Hort erfolgreich gestartet und findet bei den Kindern großen Anklang. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Themen rund um die Medienwelt und greifen dabei Inhalte auf, die für die Kinder in ihrem Alltag und für ihre weitere Entwicklung wichtig sind.

Altersentsprechend werden die Themen gemeinsam besprochen, ausprobiert und kreativ gestaltet. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, Neues zu entdecken, Fragen zu stellen und ihr Wissen Schritt für Schritt zu erweitern. Uns ist wichtig, die Inhalte kindgerecht und lebensnah zu vermitteln, damit die Kinder das Gelernte auch in ihrem Alltag anwenden können. So möchten wir unseren Hortkindern wertvolle Kenntnisse und Erfahrungen mit auf den Weg geben, die sie auch für ihre Zukunft stärken und begleiten können.



Das Medienprojekt ist im Hort der Grundschule Brandis erfolgreich gestartet.

Kreativ sein beim Adventsbasteln

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am 25. November bei unserem alljährlichen Adventsbasteln! Mit vielen kreativen Angeboten möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit einläuten. Es wird gebastelt, gestaltet, gegessen, gelacht und natürlich bleibt auch Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Dazu sind alle Eltern und Familienmitglieder herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen und besinnlichen Start in die Adventszeit zu erleben.

Wir freuen uns auf einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Familien!

Ihr Hortteam Brandis

FAMILIENFEST IN DER KITA FREIRAUM

Am 04. September 2026 fand in unserer Kita FreiRaum in Beucha das jährliche Familienfest statt. In diesem Jahr standen die Berufe in den Familien im Mittelpunkt – als Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Sorgeberechtigten, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Ob Polizei, Bauwesen, Krankenhaus, Pflegedienst oder viele weitere Berufe: Jeder einzelne Beruf trägt dazu bei, dass unser gesellschaftliches Miteinander funktioniert. Dies konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien auf spielerische Weise entdecken und erleben. An verschiedenen Stationen wurde gemeinsam gebaut oder abgebaut, ausprobiert und gestaltet. Beim Gesundheitsnotdienst durften Verbände angelegt werden und auch beim Feuerlöschen konnten die kleinen Feuerwehrleute ihr Können unter Beweis stellen. Ein kleiner Verkehrsparcours sorgte für jede Menge Spaß, während beim Gestalten eines Familienbildes die Kreativität gefragt war. An der Station „Gärtner“ konnten die Kinder mit ihren Eltern eigene Vasen basteln und mit Blumen dekorieren. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kuchen und Kaffee, herzhafte Leckereien, Eis und Zuckerwatte boten für jeden Geschmack etwas und sorgten für eine Stärkung zwischendurch. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternbeirat sowie allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, Sponsoren und Unterstützern, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben. Durch die großzügigen Spenden konnten wir für die Kinder neue Fußballtore und Bälle anschaffen und außerdem weiter in unsere neue Klangwand investieren. So wurde das Familienfest zu einem fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag, an dem Gemeinschaft, Wertschätzung und die vielfältigen Berufe unserer Familien im Mittelpunkt standen.



Bunt ging es beim Familienfest in der Kita FreiRaum zu.

Manja Deckert,
Einrichtungsleiterin Kita FreiRaum,
KINDERVEREINIGUNG Leipzig gGmbH

Familienfest in der Kita PurzelBaum

„Meine Sinne“ – ein Fest zum Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken und Sehen. Was für ein schöner Tag! Bei unserem diesjährigen Familienfest in der Kita PurzelBaum drehte sich alles um unsere fünf Sinne. Gemeinsam erlebten die Kinder und ihre Familien sowie die pädagogischen Fachkräfte einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag.

SEHEN – eine bunte Welt entdecken: Bunte Farben, Luftballons, Blumen und liebevolle Dekorationen gab es überall zu entdecken. Mit unseren Augen konnten wir viele kleine und große Dinge beobachten.

HÖREN – Musik liegt in der Luft: Unsere Ohren hatten ebenfalls viel zu tun. Wir hörten Musik, Kinderlachen und fröhliche Stimmen. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gelacht. An den Stationen konnten Geräusche erraten, mit einem Dosentelefon „telefoniert“ und ein Regenmacher gebastelt werden.

RIECHEN – einmal tief schnuppern: Beim Riechen konnten die Kinder verschiedene Düfte kennenlernen. Schokolade, Kaffee, Zimt oder Zitrone wurden neugierig erschnuppert. „Was könnte das sein?“

FÜHLEN – mit den Händen und Füßen entdecken: Fühlen, ertasten und ausprobieren – das machte besonders viel Spaß! Unterschiedliche Materialien und Untergründe luden dazu ein, mit den Händen und Füßen auf Entdeckungsreise zu gehen. Mit den Händen haben wir ein riesiges Gemeinschaftsbild erstellt, welches bald im Eingangsbereich der Kita zu sehen sein wird.

SCHMECKEN – lecker, lecker: Natürlich durfte der Geschmackssinn nicht fehlen. Obwohl alle den braun gefärbten Tomatensaft erkannt haben?

Gemeinsam konnten wir außerdem viele leckere Speisen und Erfrischungen genießen, die der Förderverein uns vorbereitet und zur Verfügung gestellt hatte. Ob Kuchen, Muffins, Bratwurst oder verschiedene Getränke. Da war für jeden Geschmack etwas dabei!

DAS GLÜCKSRAD – ein besonderes Erlebnis: Ein besonderes Highlight unseres Familienfestes war das Glücksrad. Nachdem alle Stationen absolviert und dabei genügend Stempel gesammelt wurden, ging es zum Glücksrad. Mit großer Neugier und Begeisterung drehten die Kinder am Rad und warteten gespannt darauf, wo es stehen bleiben würde. Jede Drehung sorgte für Aufregung, Spannung und Freude. Es brachte jede Menge Spaß und machte unser Fest zu einem besonderen Erlebnis – Ein Fest für alle Sinne, bei dem die Kinder spielerisch ihre Sinne entdecken und gemeinsam mit ihren Familien eine schöne Zeit verbringen konnten.

Wir sagen DANKE! Danke an alle Familien, Kinder und Mitarbeitenden, die unser Fest so besonders gemacht haben. Gemeinsam haben wir einen Nachmittag voller Freude, Lachen und schöner Sinnes-Erfahrungen erlebt. Schön, dass ihr dabei wart!

Euer Team der Kita „PurzelBaum“



BEGRÜSSUNGSFEST FÜR ERSTKLÄSSLER



Die Pflanzung des Ahornbaums war ein besonderer Moment.

Nach der feierlichen Einschulung und den ersten aufregenden Schultagen wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grundschule Beucha auch in diesem Jahr herzlich von den Lehrkräften, den Erzieherinnen und Erziehern sowie dem Förderverein willkommen geheißen. Das traditionelle Begrüßungsfest auf dem Schulgelände bot den Schulanfängerinnen und Schulanfängern gemeinsam mit ihren Familien einen fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Kreativität und Begegnungen.

An den zahlreichen Mitmachstationen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob beim Bemalen von Steinen, Gestalten von Lesezeichen oder Basteln von Ketten und Flaggen – für jeden war etwas dabei. Auch das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit. Wer sich lieber sportlich betätigen wollte, konnte beim Dosenwerfen, Sackhüpfen oder im Slalomparcours Geschicklichkeit und Bewegungsfreude zeigen.

Neben Spiel und Spaß stand auch das Thema Sicherheit im Mittelpunkt. Bereits zur Einschulung erhielten alle Erstklässlerinnen und Erstklässler eine Warnweste für einen sicheren Schulweg. Der Förderverein bedankt sich hierfür herzlich beim Autohaus Graupner für die großzügige Spende. Passend dazu durften sich die Kinder beim Begrüßungsfest über ein besonderes Willkommensgeschenk freuen: ein Cappi mit praktischen Leuchtstreifen. Damit sind die Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf ihren ersten selbstständigen Wegen zur Schule noch besser sichtbar.

Ein besonders bewegender Moment des Nachmittags war die Pflanzung eines Ahornbaums auf dem Schulgelände. Mit dieser Geste gedachte die Schulgemeinschaft einer verstorbenen Lehrerin. Der Baum soll als lebendige Erinnerung an ihr Wirken erhalten bleiben.

Für das leibliche Wohl sorgten Lilly Vanilly, die Fleischerei Simon und die Bäckerei Krah, denen der Förderverein herzlich für ihre Unterstützung dankt. Ein ebenso großer Dank gilt den zahlreichen engagierten Eltern.

Die Einnahmen des Festes kommen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule zugute und fließen in Projekte, Anschaffungen und Aktionen. Der Förderverein Grundschule Beucha e. V. bedankt sich bei allen Beteiligten und wünscht den Erstklässlerinnen und Erstklässlern weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem Schulweg.

Förderverein GS Beucha

Auf Expedition durch Brandis und rund um die Kartoffel



Die 3. Klassen gingen auf Expedition durch die Stadt.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres machten sich die 3. Klassen auf eine ganz besondere Expedition. Gemeinsam mit Gozwinus de Brandez gingen die Kinder auf Zeitreise durch ihren Wohnort Brandis. Von der Stadt Brandis erhielten die Schülerinnen und Schüler dafür eine eigene Expeditionsausrüstung mit Handbuch, Kugelschreiber, Stadtplan, Rucksack und einem Schlüsselanhänger als Erinnerung. An verschiedenen Stationen in der Stadt wurden Aufgaben gelöst und viel Wissenswertes über Brandis entdeckt. Gleichzeitig liefen die Klassen einige Schulwege der Kinder ab und konnten sehen, wo die Mitschülerinnen und Mitschüler wohnen. Eine besondere Herausforderung war die Orientierung mit dem Stadtplan. Ganz ohne Handy oder andere technische Hilfsmittel mussten die Kinder selbst den richtigen Weg finden. Das machte vielen besonders viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Brandis für diese tolle Expedition.

Im Sachunterricht beschäftigten sich die 3. Klassen anschließend mit der Kartoffel. In selbst gestalteten Lapbooks sammelten die Kinder Wissen über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der beliebten Knolle. Dabei erfuhren sie auch spannende Geschichten, zum Beispiel über den sogenannten „Kartoffeltrick“ Friedrichs II. und darüber, wie Kartoffelchips entstanden sein sollen.

Ein besonderes Highlight war der Kochbus, der direkt an unserer Schule Halt machte. Gemeinsam mit einem Koch bereiteten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Kartoffelgerichte zu und erfuhren dabei viel über gesunde Ernährung und die Verarbeitung von Lebensmitteln.

Ermöglicht wurde dieses Erlebnis durch den Kartoffelhof Falkenhain. Dafür sagen wir herzlich Danke! Zum Abschluss durfte jedes Kind sogar einen Sack Kartoffeln mit nach Hause nehmen, damit die Gerichte auch dort noch einmal ausprobiert werden konnten. So wurde aus Sachunterricht echtes Lernen mit allen Sinnen – beim Entdecken, Forschen, Kochen und Genießen.

Melanie Hintze



Die Kartoffel stand beim Kochen im Mittelpunkt.

NEUE KEGELSAISON GESTARTET & EHRUNG DEUTSCHER MEISTERIN

Die neue Kegelsaison 2026/27 ist gestartet und die ersten drei Wochen boten alles, was unseren Sport ausmacht: packende Spiele, starke Einzelresultate, knappe Entscheidungen und emotionale Momente. Insgesamt 18 Partien standen bereits für unsere Brandiser Teams auf dem Programm. Fünf Siege konnten gefeiert werden, jedoch mussten auch dreizehn Niederlagen verkraftet werden.

Den Saisonauftakt machte unsere Jugend-U19-Mannschaft, die mit zwei Neulingen an den Start geht und somit vorrangig erste Schritte im Ligabetrieb machen sollen. Nach den ersten drei Spielen stehen somit wie erwartet drei Niederlagen zu Buche. Weiterhin geht in dieser Saison wieder eine Jugend-U14-Mannschaft an den Start, bei denen alle jungen Keglerinnen und Kegler ihre erste Kegelsaison bestreiten. Auch hier mussten in den ersten beiden Saisonspielen wie erwartet zwei Niederlagen eingesteckt werden. Oberstes Ziel für die Kids ist aber: Wettkampferfahrungen sammeln, als Team zusammenwachsen und vor allem Spaß haben!

Im Erwachsenenbereich startete die zweite Frauenmannschaft mit einer Niederlage, die erste Seniorenmannschaft mit zwei Niederlagen, die erste Männermannschaft mit drei Niederlagen und die zweite Männermannschaft mit zwei Niederlagen sowie einem Sieg in die neue Saison. Am erfolgreichsten sind unsere zweite Senioren- sowie unsere erste Frauenmannschaft in die neue Spielzeit gestartet. Für beide Teams stehen in den ersten beiden Spielen jeweils zwei wichtige und teils hart umkämpfte Siege zu Buche. Allen Teams steht noch eine lange Saison bevor, in der noch alles offen ist und unsere Keglerinnen und Kegler sind bereit, um jeden Punkt zu kämpfen!

Einen besonderen Moment vor einem Heimspiel unserer Frauen gab es auch: Unsere Deutsche Meisterin Beate Heinrich wurde offiziell geehrt – unter anderem von Brandis' Bürgermeister Arno Jesse, Vereinsvorsitzendem Chris Kießling und dem Präsidenten des Keglerverbandes Sachsen, Silvio Jabusch. Die Auszeichnung würdigte ihre außergewöhnliche Karriere und ihren beeindruckenden Titelgewinn in Lorsch im Sommer dieses Jahres, bei dem sie mit 1220 Gesamtkegeln dominierte und sich souverän zur Deutschen Meisterin der Seniorinnen A krönte.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit



Ehrung der Deutschen Meisterin mit Chris Kießling (Vorsitzender TSV Rot-Weiß 90 Brandis), Beate Heinrich, Arno Jesse (Bürgermeister Stadt Brandis), Silvio Jabusch (Präsident Keglerverband Sachsen)

Beuchaer Leichtathleten suchen Unterstützung

Mit dem Regionalfinale des Sächsischen Sprint-Cups in Grimma geht eine erfolgreiche Freiluftsaison für die Leichtathleten des ESV Lok Beucha zu Ende. Immerhin schafften vier Sportler den Sprung auf das Siegerpodest und damit die Qualifikation für das Landesfinale in Chemnitz. Durch fleißiges Training und engagierte Übungsleiter wird das Manko an den materiellen Voraussetzungen in Beucha seit Langem wettgemacht.

Leider fällt es uns aber in letzter Zeit immer schwerer den regelmäßigen Trainingsbetrieb abzusichern. Deshalb haben wir uns entschlossen, nach weiterer Unterstützung zu suchen. In unserer Abteilung Leichtathletik trainieren zurzeit sechzig Kinder und Jugendliche in 3 Trainingsgruppen. Vielleicht gibt ja in Brandis und Umgebung jemanden der aus der Leichtathletik kommt und sich gern ehrenamtlich in unserem Verein engagieren möchte. Angesprochen sind aber auch sportliche Eltern oder ehemalige Sportler des Vereins, die uns entsprechend unterstützen möchten. **Kontakt: Katja Sonnekalb; ksonnekalb@gmx.de**

ESV Lok Beucha, Abteilung Leichtathletik



Die schnellsten „Schwarzen Panther" aus Beucha.

Der FSV 1921 Brandis trauert um sein ehemaliges Vereinsmitglied

Frank Findeisen

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden. Sportkamerad Frank Findeisen war seit seiner Jugend eng mit dem Brandiser Fußball verbunden. In seiner aktiven Zeit gehörte er zunächst der 2. und später der erfolgreichen 1. Herrenmannschaft der BSG Stahl Brandis Mitte der 1970-er bis Mitte der 1980-er Jahre in der Bezirksklasse an. Auch bei den Senioren war er danach noch lange dem Fußballsport treu. Frank Findeisen wird uns sowie seinen ehemaligen Mannschaftskameraden stets in guter und dankbarer Erinnerung bleiben.

Im Namen aller Mitglieder des FSV 1921 Brandis



DOPPELTES GLÜCK, FSV E UND B-JUGEND GEWINNEN VORWERK TRIKOTSÄTZE

Als die beiden Spielermuttis Mandy Kögler (E-Jugend) und Antje Wandel (B-Jugend) sich am Vorwerk-Gewinnspiel um neue Trikots beteiligten, war noch nicht abzusehen das am Ende gleich beide FSV-Teams zu den Gewinnern gehören würden. So durfte sich die FSV E-Jugend über ein Komplett-Set JAKO Trikots in Grün mit dem Vorwerk Staubsauger Logo „Kobold“ freuen. Die FSV B-Jugend gewann ebenfalls einen neuen Trikotsatz in Schwarz mit dem Vorwerk Küchengerät „Thermomix“ als Logo. Der Gewinn umfasst jeweils Trikots für 14 Spieler sowie einen Torwart.



Stolz präsentieren die Kicker ihre neuen Trikots.

Während des Trainings beider Teams am 14. September 2026 wurden beide Nachwuchsmannschaften nun mit der Übergabe der neuen Spielbekleidung durch Vorwerk-Teamleiterin Frau Silvia Reiche überrascht. Die Freude über das neue Outfit war bei den FSV Nachwuchskickern und ihren Trainern Raik Kögler und Tom Hortig (E-Jugend) sowie Bastian Börner und Benjamin Börner (B-Jugend) riesengroß. Natürlich schlüpften die Spieler gleich für ein Fotoshooting in ihre neuen Trikots, um sich auf den Teamfotos gemeinsam mit dem neuen Sponsor zu präsentieren. Und ein Versprechen gab es gleich obendrauf: In der neuen Saison 2026/27 wollen beide Teams das renommierte Unternehmen Vorwerk auf den Sportplätzen der Region mit guten Ergebnissen würdig vertreten.

Vielen Dank an Vorwerk für diese tolle Unterstützung unseres FSV Fußball-Nachwuchses!

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Die Ortsfeuerwehr Brandis blickt auf einen einsatzreichen September mit neun Brandeinsätzen und acht technischen Hilfeleistungen zurück. Neben dem Einsatzgeschehen stand auch die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden im Mittelpunkt.

Zu einem besonderen Einsatz kam es am 11. September in Borsdorf. In einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus war ein Kellerbrand ausgebrochen. Aufgrund der baulichen Situation und der notwendigen Menschenrettung wurde auch die Drehleiter der Feuerwehr Brandis eingesetzt.

Der Einsatz zeigte erneut die Bedeutung der überörtlichen Zusammenarbeit und der technischen Möglichkeiten der Feuerwehr Brandis bei Einsätzen in der Umgebung.

Neben dem Einsatzdienst wurde im September intensiv ausgebildet. Ein Schwerpunkt lag auf der offenen Wasserentnahme und den wasserführenden Armaturen.

Dabei wurden die Grundlagen der Wasserförderung und die verschiedenen Möglichkeiten zur Wasserentnahme praktisch trainiert.

Bei einer weiteren Ausbildung stand die technische Hilfeleistung im Mittelpunkt. Bei der Hörmann KG wurden Möglichkeiten der Personensuche und -rettung an technischen Anlagen im Industriebereich geübt. Die Kameradinnen und Kameraden konnten dabei praktische Erfahrungen im Umgang mit besonderen Einsatzsituationen und den örtlichen Gegebenheiten sammeln. Die Feuerwehr Brandis bedankt sich bei der Hörmann KG für die Unterstützung und die Möglichkeit, unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren.

Darüber hinaus fand eine Dienstversammlung statt, bei der dienstliche Themen und die Organisation des Feuerwehrdienstes im letzten halben Jahr im Mittelpunkt standen.

Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt war die gemeinsame Zugübung aller Ortsfeuerwehren der Stadt Brandis bei der Firma epeg. Für das Übungsszenario wurde ein Kellerbrand mit sieben vermissten Personen im Gebäude angenommen.

Mit insgesamt drei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen, einem Tanklöschfahrzeug, einer Drehleiter und einem Einsatzleitwagen sowie rund 30 Einsatzkräften wurde die Lage abgearbeitet. Die Übung umfasste einen umfangreichen Atemschutz- und Löscheinsatz, die Suche und Rettung der vermissten Personen sowie die Menschenrettung über die Drehleiter.

Die Übung wurde durch die Stadtwehrleitung geplant und diente insbesondere dazu, die Zusammenarbeit der verschiedenen Ortsfeuerwehren sowie die Abläufe bei einem größeren Schadensereignis zu trainieren. Für die Unterstützung gilt unser besonderer Dank der Firma epeg.



Eine gemeinsame Zugübung aller Ortsfeuerwehren der Stadt Brandis fand bei der Firma epeg statt.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis
23.10. Fahrzeug- und Gerätetraining
06.11. Funkausbildung
13.11. Einsatzstellenbeleuchtung

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BEUCHA



Vorführungen sorgten beim Tag der offenen Tür für Abwechslung.

Der September war ein sehr ereignisreicher Monat für die Feuerwehr Beucha. Neben sieben Einsätzen investierten die Kameraden viele weitere ehrenamtliche Stunden in die Vorbereitung und Durchführung des erfolgreichen Tags der offenen Tür.

Am 04. September musste ein durch starke Winde umgestürzter Baum mithilfe einer Motorkettensäge von der Straße beseitigt werden. Am 10. und 15. September führten Revisionsbeziehungsweise Wartungsarbeiten jeweils zur Auslösung einer Brandmeldeanlage. In beiden Fällen bestand für die Feuerwehr kein Handlungsbedarf. Am 11. September ertönten die Melder erneut und alarmierten die Kameraden zu einem Kellerbrand nach Brandis. Die Alarmierung stellte sich als Einsatzübung aller drei Ortsfeuerwehren von Brandis heraus. Die gut organisierte Stadtfeuerwehrübung brachte lehrreiche Erkenntnisse und zeigte zugleich Verbesserungspotenzial auf. Bereits am 12. September folgte die nächste Einsatzübung. Drei Beuchaer Kameraden rückten mit dem Tanklöschfahrzeug nach Bennewitz in den Planitzwald aus. Dort wurde ein simulierter Waldbrand mit insgesamt 18 Einsatzfahrzeugen aus 13 Wehren zügig abgearbeitet. Besonders positiv blieben das starke Gemeinschaftsgefühl und die gute Zusammenarbeit der beteiligten Feuerwehren in Erinnerung. Tierisch wurde es am 27. September, als die Beuchaer Kameraden einem verletzten Schwan auf dem Kirchbruch zur Hilfe eilen wollten. Da dieser selbstständig schwimmen, fressen und trinken konnte und sich nicht einfangen ließ, wurde das Veterinäramt informiert, das sich um den verletzten Schwan kümmerte. Den letzten Einsatz des Monats gab es am 30. September. Zu einer gemeldeten Türnotöffnung in Brandis rückten die Beuchaer Kameraden aus. Da die Brandiser Feuerwehr die Tür bereits öffnen konnte, blieben die Beuchaer Kräfte in Bereitschaft und konnten den Einsatz schnell beenden.

Das Highlight des Monats war der Tag der offenen Tür am 05. September. Die Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit Vorführungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung. Bei einer medizinischen Schauübung unterstützte uns freundlicherweise die DLRG Ortsgruppe Parthenaue e.V. – vielen Dank dafür! Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Selbstgebackener Kuchen und Gegrilltes wurden durch Popcorn der Malerfirma Lippmann & Rau, Eis vom Eiscafé „Lilly Vanilly“ und Knüppelkuchen der Bäckerei Krah ergänzt. Kühle Getränke gab es aus dem Bierwagen, der uns von TOPper Service zur Verfügung gestellt wurde. Mit Hüpfburg, verschiedenen Spielen und einer Feuerwehr-Rallye war auch für unsere jüngsten Besucher einiges geboten. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre: Reinhardts im Gasthaus Alte Nikolaischule, B&B GmbH, Susann Mey Immobilien und die Malerfirma Krüll. Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Patrick. Besonders gefreut haben wir uns über Jana von Herzensbilderfotografie. Nachdem ihr unser Feuerwehrfest im vergangenen Jahr so gut gefallen hatte, hielt sie auch diesmal wieder viele schöne Schnappschüsse fest. Wir blicken auf einen gelungenen Tag der offenen Tür zurück und bedanken uns bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern! Ein besonderer Dank gilt auch unserem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Beucha e.V. Die fleißigen Helfer unterstützten nicht nur beim Tag der offenen Tür, sondern auch beim Pokallauf der Jugendfeuerwehren am 26. September, den die Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Leipzig auf dem Sportplatz der Grundschule Beucha ausrichtete. Während die Beuchaer Kameraden beim Auf- und Abbau sowie im Arbeitskommando unterstützten, kümmerte sich unser Förderverein gemeinsam mit dem Förderverein der Feuerwehr Borsdorf um die Mittagsversorgung und die Getränke. Auch hierfür vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Unsere Sportmannschaft im Feuerwehrsport ist am 19. September zu einem Wettkampf im Löschangriff nach Sprotta gefahren und konnte sich in zwei Disziplinen den 4. Platz sichern.



Jahresabschluss im Mauerwerk

Der Kinoabend zum Grill & Chill am 18. September 2026 zur Sächsischen Nacht der Jugendkulturen auf dem Jugendareal am Bahnhof, war mit 70 Teilnehmern ein voller Erfolg. Mit dem Film „Greatest Showman“, natürlich auch mit Popcorn und einem kleinem Rahmenprogramm konnte, trotz Highland Games in Trebsen und dem Landeserntedankfest in Wurzen, mit einer attraktiven Veranstaltung für Kinder und Jugendliche in Brandis gepunktet werden. Danke an alle Besucher! Den Dienstag vorm Buß- und Bettag, dem 17. November, findet wieder eine Jugenddisko unter dem Namen „Projekt B“ im Mauerwerk statt. Wir können auch diesmal wieder auf die tatkräftige Unterstützung, bei der Gestaltung des Programms, auf die aktuelle Klassenstufe 11 des Gymnasiums Brandis zurückgreifen. Das verspricht neben kulinarischen Köstlichkeiten vor allem viel Freude und Abwechslung am Abend. Zum ersten Mal erhält diesmal jeder Schüler der Klassenstufe 5 der Brandiser Oberschule sowie des Gymnasiums ein kleines Präsent beim Einlass. Lasst euch überraschen! Nicht lange hin dann weihnachtet es auch schon wieder.

In der Adventszeit bieten wir auch diesmal wieder in der Weihnachtsbäckerei an, traditionelle Plätzchen und Lebkuchen zu backen. Wer seinen Liebsten ein individuelles und herzliches Geschenk zu Weihnachten überreichen will, kann dies in einem unserer Kreativangebote selbst gestalten. Das vollständige Programm findet ihr auf unseren üblichen Onlinekanälen und dem Aushang an der Litfaßsäule und in den Schulen.



Lisa Boden und Mario Mäding,
AWO Freizeittreff Mauerwerk

KONZERTREIHE DES STADTVEREINS BRANDIS

Der Stadtverein Brandis ist Veranstalter einer Konzertreihe im Alten Ratskeller. Das Mendelsohn Salonorchester kurz MendelsSalon wird mit dem Programm „Perlen der Salonmusik“ im Stil von Kaffeehaus-Salonmusik in leichterer Musik mit klassischen Instrumenten im Kultursaal musizieren. Der erste Konzerttermin findet am Freitag, den 20. November 2026 um 19 Uhr statt. Tickets gibt es ab Ende September auf der Seite: stadtverein-brandis.de und dort unter Kultur. Wer sich nicht so im Internet auskennt, schreibt bitte eine E-Mail an info@stadtvereinbrandis.de. Das gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit sowie der Möglichkeit für Restkarten an der Abendkasse. Es sind zwei musikalische Teile mit Pause geplant. Wir reichen auch gern vegane und andere Snacks sowie Getränke vor, nach und in der Pause aus. Wir freuen uns, Sie zu einem besonderen musikalischen Abend begrüßen zu dürfen.

Geschichte und Mitglieder



Das Mendelssohn Salonorchester.

Der Geiger Gunnar Harms, der Cellist Gregor Nowak und Benjamin Wand am Kontrabass spielen seit mehreren Jahr im renommierten Mendelssohn Kammerorchester Leipzig zusammen, in dem sie jeweils die Stimmführerposition besetzen. Ihre gemeinsame Leidenschaft für die Salonmusik gab den Impuls, MendelsSalon zu gründen – in Anlehnung an den großen Leipziger Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy und dessen musikalischen Werdegang. In dem Pianisten Florian von Radowitz fanden die drei Orchestermusiker den kongenialen Partner, der das Quartett seither vervollständigt. Jeder der vier klassisch ausgebildeten Musiker des Ensembles hat im Laufe seiner musikalischen Laufbahn ausgedehnte Ausflüge zu anderen Stilrichtungen unternommen und sich dadurch ein großes Maß an Aufgeschlossenheit bewahrt. Und so bietet das MendelsSalon auf höchstem Niveau die ganze stilistische Vielfalt der Salonmusik von ihren Ursprüngen in den bürgerlichen Musiksalons des 19. Jahrhunderts und der k. und k. Monarchie bis zu mitreißenden Bearbeitungen von Glanzpunkten der Klassik und stimmungsvollen Arrangements bekannter Jazzstandards.

Stadtverein Brandis e. V.

Programm des Abends

Perlen der Salonmusik

- Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 5
- Giovanni Brusso: Herbstgold
- Antonin Dvorák: Humoreske
- Gerhard Winkler: Rumänische Zigeunerfest
- Robert Stolz: Wien wird erst schön bei Nacht
- E. Mareczek: Charmante Begegnung
- Franz Lehar: Gold und Silber

Pause

- Johannes Schrammel: Wien bleibt Wien
- Fritz Kreisler: Liebesleid
- Jacob Gade: Jalousie
- Edward Elgar: Salut dàmour
- Emil Waldteufel: Der Schlittschuhläufer
- Richard Eilenberg: Petersburger Schlittenfahrt
- Ludwig Schmidseder: Was ein Zigeuner fühlt

Sammlung für Kriegsgräber

Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum jährlichen Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet die Haus- und Straßensammlung, welche noch bis 22. November auch in Brandis läuft. Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit über 830 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten sie Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten.

Nachlese zum Tag des offenen Denkmals

Wie angekündigt öffnete sich der Beuchaer Wasserturm am Sonntag, dem 13. September, seinen Besuchern. Sie kamen zahlreich, darunter nicht wenige Teilnehmer des Erntedankfest-Gottesdienstes in der Bergkirche, auch Pfarrer Steinert erstieg die erstmals wieder zugängliche 1. Plattform des Wasserturmes. Dort konnten sich Interessierte ganz praxisnah und umfänglich durch Hartmut Schütz informieren lassen, der sein Berufsleben in der hiesigen Wasserwirtschaft verbracht hat. Empfangen wurden die Besucher am Zugang zum Turm von Mitgliedern der Interessengemeinschaft Wasserturm im Heimatverein Beucha, die sich für die Instandsetzung des technischen Denkmals engagieren. Im Brandiser Stadtjournal hat es dazu erste Beiträge, auch zur Geschichte und heutigen Nutzung der sächsischen Wassertürme, gegeben. Nun lagen Flyer aus und zum Mittun Willige konnten sich eintragen. Es wurde ein schön belebter Nachmittag auf dem Kirchberg.

Heimatverein Beucha / IG Wasserturm Beucha
Ansprechpartner: Michael Schlegel
Kontakt: info@heimatverein-beucha.de

Spendenkonto:
Heimatverein Beucha
Sparkasse Muldental
IBAN: DE 78 8605 0200 1501 1683 60



Konzert für Marimbaphon und Flöte

Das Leipziger Duo Mélange in der einzigartigen Instrumentenkombination von Flöte und Marimba begeistert seit über 25 Jahren seine Zuhörer und ist nun am Samstag, 31. Oktober mit einem neuen Programm in der Bergkirche Beucha zu erleben. Almut Unger (Flöte) und Thomas Laukel (Marimba) lassen Musik von E. Grieg, A. Piazzolla, J. S. Bach u. a. erklingen.



Almut Unger (Flöte) und Thomas Laukel (Marimba) sind als Duo Melange in der Bergkirche zu hören.

Das Publikum erlebt in mehrfacher Hinsicht eine besondere „Melange“. Die verschiedenen Flöten verschmelzen mit den Tönen des xylophonartigen Schlaginstrumentes zu einem selten zu hörenden, außergewöhnlichen Klangerlebnis. Das Konzert beginnt 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig.

Theateraufführung „Krabat“

Die Jugendtheatergruppe der Kirchgemeinde Brandis-Beucha wagt sich am Samstag, 7. November an ein „großes“ Stück, an den Jugendbuchklassiker „Krabat“ von Otfried Preußler.

Preußler greift die sorbische Sage um Krabat auf und erzählt meisterhaft von den Verführungen der Macht und wie schwer es fällt, sich ihnen zu widersetzen. Krabat muss seinen Ängsten ins Gesicht sehen und erlebt den Ernst der Entscheidung zwischen Gut und Böse. In ihm wächst die Sehnsucht, dass ihn jemand bedingungslos lieben könne. Ja, dass womöglich die Liebe doch stärker ist als der Tod. Erleben Sie, mit welch überzeugender Spielfreude und bester musikalischer Gestaltung die Jugendlichen dieses Stück auf die Bühne bringen! Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 10 Jahren. Die Aufführung beginnt um 19 Uhr in der Bergkirche Beucha. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Oktober / November in Brandis und Umgebung

Oktober

Montag | 19. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 20. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 22. Oktober
15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 24. Oktober
18.30 Uhr
Ü30-Party
Eintritt kostenpflichtig
Schloss Brandis

Montag | 26. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 27. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität Ortsgruppe West
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 28. Oktober
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen - für Kinder von 0-3
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

10.00 – 12.00 Uhr
Frühstücksrunde
Voranmeldung bitte unter 0176/43432270
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 29. Oktober
19.00 Uhr
Campus trifft Konzertsaal
Cello-Ensemble Motif
Ticketinformationen auf Seite 5
Alter Ratskeller, Markt 9, Brandis

Samstag | 31. Oktober
16.30 Uhr
Ball der Nacht
Eintritt kostenpflichtig
Schloss Brandis

17.00 Uhr
Konzert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

November

Sonntag | 01. November
14.30 Uhr
Café Himmlisch
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Montag | 02. November
09.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone

14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 03. November
10.00 – 11.30 Uhr
Kreativkurs

14.00 – 16.00 Uhr
Bastelkurs
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 04. November
09.30 – 10.30 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück im Krabbelstübchen - für Kinder von 0-3 und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

14.00 – 15.30 Uhr
Kaffeeplausch
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 05. November
09.30 – 10.00 Uhr
Infostunde des Sozialverbandes VDK

16.00 – 17.00 Uhr
Fragestunde Pflege
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 06. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen SHG Diabetes „Weihnachtsbacken“
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 07. November
17.00 Uhr
Theateraufführung „Krabat“
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Montag | 09. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 10. November
10.00 – 11.00 Uhr
Fragestunde Pflege

14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

17.00 Uhr
Martinsfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Mittwoch | 11. November
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen - für Kinder von 0-3
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

17.30 Uhr
Martinsfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Donnerstag | 12. November
15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Sonntag | 15. November
17.00 Uhr
Konzert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Gottesdienst

Sonntag | 25. Oktober
08.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Samstag | 31. Oktober
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

17.00 Uhr
Hl. Messe
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha

Sonntag | 01. November
10.00 Uhr
musikalischer Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

17.00 Uhr
Hl. Messe
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha

Sonntag | 08. November
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Samstag | 14. November
10.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

17.00 Uhr
Hl. Messe
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha

Sonntag | 15. November
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Mittwoch | 18. November
20.00 Uhr
Lobpreisgottesdienst am Buß- und Bettag
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Sonntag | 22. November
10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

„Als flögen wir davon“ – Konzert des Kammerchores Brandis

Manchmal vergeht das Leben wie im Flug, wir hetzen von Termin zu Termin und eh wir es uns versehen, ist wieder ein Jahr vergangen. Schon der Dichter des 90. Psalms wusste vor über 2000 Jahren, wie schnell das Leben vorbeiziehen kann. Und so sind Sie eingeladen, in den Novembertagen am Sonntag, 15. November ab 17 Uhr bei Klängen aus Barock und Renaissance in der Stadtkirche Brandis innezuhalten. Neben einer Vertonung des 90. Psalms von Johann Michael Bach erklingen u.a. die Kantate „Befiehl dem Engel, dass er kommt“ von Dieterich Buxtehude sowie weitere Werke für Chor, Solisten und Instrumente unter Leitung von Kantor Konstantin Heydenreich. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.



Der Brandiser Kammerchor gibt ein Konzert in der Stadtkirche Brandis.

BookBase: Einladung zum herbstlichen Jugend-Buchclub

Wenn’s draußen kälter, nasser und dunkler wird, kann man es sich drinnen umso gemütlicher machen. Besonders cosy wird der Herbst mit richtig schönen Büchern!

Das Spoc Jugendbüro und die Stadtbibliothek wollen am 28. Oktober rausfinden, welche eure Top-Titel in diesem Herbst sind, welche Must-Reads die langen Nächte versüßen und welcher Krimi euch das Blut in den Adern gefrieren lässt. Außerdem haben wir selbst einige heiße Lesetipps für euch, seid gespannt!

BookBase richtet sich an Jugendliche ab der 5. bis zur 12. Klasse und findet in den Räumen des Spoc, Hauptstraße 4 in Brandis am 28. Oktober nachmittags statt. Folgt @spoc.brandis und @stadtbibliothek.brandis für weitere, kurzfristige Infos!

COACHING MIT PERSPEKTIVE

Menschen im Umgang mit Stress begleiten

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag. Entsprechend wächst das Interesse an professioneller Unterstützung – und an einer Tätigkeit, bei der Menschen dabei begleitet werden, Belastungen besser zu bewältigen und neue Strategien zu entwickeln.

Sinnvolle Unterstützung leisten

Eine der größten Motivationen für Stresscoaches ist die sinnvolle Arbeit, die sie leisten. Sie helfen Menschen dabei, ihre innere Balance wiederzufinden, gesünder zu leben und mit herausfordernden Situationen besser umzugehen. Der positive Einfluss, den sie auf das Leben anderer haben, gibt ihrer Tätigkeit eine tiefe Bedeutung. Jeder Fortschritt, den ihr Kunde macht, bestätigt die Wirksamkeit ihrer Arbeit und vermittelt ihnen das Gefühl, wirklich etwas zu bewirken.

Abwechslungsreicher Berufsalltag

Im Coaching gleicht kein Tag dem anderen. Jeder Mensch hat individuelle Stressauslöser und Herausforderungen, wodurch die Arbeit abwechslungsreich und spannend bleibt. Coaches arbeiten mit unterschiedlichen Methoden – von Entspannungstechniken über Mentaltraining bis hin zu Ernährungstipps. Sie passen ihre Strategien individuell an und lernen ständig dazu. Diese Vielfalt hält den Beruf lebendig und dynamisch.

Persönlich weiterentwickeln

Stresscoaching ist nicht nur für die Klienten bereichernd, sondern auch für die Coaches selbst. Sie beschäftigen sich intensiv mit psychologischen und gesundheitlichen Themen und reflektieren dabei oft ihre eigenen Verhaltensweisen. So profitieren sie auch persönlich von den Techniken, die sie vermitteln, und entwickeln sich stetig weiter.



Die Tätigkeit als Stresscoach verbindet fachliches Wissen mit der Arbeit mit Menschen(Foto: IST-Studieninstitut GmbH/akz-o)

Fundierte Weiterbildung

Das Know-how für eine Tätigkeit als Coach erhalten Interessierte z. B. in den berufsbegleitenden Weiterbildungen „Stress- und Mentalcoach:in“, „Schlafcoach:in“ und „Resilienztraining“ am IST-Studieninstitut. Dort wird fundiertes Fachwissen für ein professionelles Coaching mit unterschiedlichen Schwerpunkten vermittelt. Weitere Informationen gibt es unter www.ist.de. Das moderne Vermittlungskonzept ermöglicht es, die Fortbildungen unkompliziert mit Berufs- und Familienleben zu vereinbaren. Wer also eine sinnvolle, abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit sucht, um Menschen nachhaltig zu helfen, sich selbst weiterzuentwickeln und gleichzeitig Freude an der Arbeit zu haben, findet hier die richtige Basis dazu.

akz-o







HÄUFIGE PRAXISFRAGEN IM ERBRECHT

Benötige ich einen Testamentsvollstrecker?



Im Rahmen der Errichtung von Testamenten sowie im Zusammenhang mit (notariellen) Erbverträgen wird mir die eingangs aufgeworfene Frage oft gestellt. Dieser Frage soll in diesem Beitrag nachgegangen werden, ohne dass er Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Wozu dient die Anordnung einer Testamentsvollstreckung?

- der Absicherung der Umsetzung des letzten Willens des Erblassers, z. B. im Hinblick auf die Erfüllung seiner Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Auflagen usw.
- der sachkundigen Verwaltung des Nachlasses
- der Vermeidung von Streit bei Erbengemeinschaften (z. B. bzgl. der Art und Weise der Verwaltung des Nachlasses sowie der Nachlassteilung)
- dem Schutz des minderjährigen Erben (bis zum Erreichen der Volljährigkeit) sowie der nicht geschäftsfähigen Erben vor Eigenschädigung

Was sind die Aufgaben des Testamentsvollstreckers?

Vom Grundsatz her soll der Testamentsvollstrecker die letztwilligen Verfügungen des Erblassers im Rahmen eines Testaments oder notariellen Erbvertrages zur Ausführung bringen.

- Als sog. **Abwicklungsvollstrecker** nimmt er den Nachlass in Besitz, ermittelt die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Er begleicht offene Verbindlichkeiten und infolge des Erbfalls entstandene Kosten, gibt eine etwaig erforderliche Erbschaftssteuererklärung beim Finanzamt ab, zahlt die Erbschaftssteuer aus dem Nachlass und verteilt die Erbmasse an die Erben.
- Der Erblasser kann dem Testamentsvollstrecker die Verwaltung des Nachlasses für einen bestimmten Zeitraum oder bis zum Tod des Erben bzw. des Testamentsvollstreckers übertragen, etwa für Immobilien, Wertpapierdepots oder Sparanlagen. In diesem Fall spricht man von einem **Verwaltervollstrecker**.
- Eine Dauertestamentsvollstreckung kann insbesondere bei einem sogenannten Behindertentestament sinnvoll sein, um Zugriffe des Sozialhilfeträgers auf den Nachlass zu verhindern.

Wer bestimmt die Person des Testamentsvollstreckers?

Grundsätzlich bestimmt ihn der Erblasser im Testament oder (notariellen) Erbvertrag. Möglich ist auch die Bestimmung durch einen ermächtigten Dritten.

Wer eignet sich zum Testamentsvollstrecker?

Grundsätzlich kann jede Person das Amt übernehmen. Empfehlenswert ist eine vertraute, möglichst jüngere und gesunde Person mit geschäftlicher Erfahrung und ohne eigene Interessen am Nachlass. Auch Berufsträger kommen infrage.

Ist der als Testamentsvollstrecker Benannte zur Testamentsvollstreckung verpflichtet?

Nein. Die gewünschte Person kann die Übernahme ablehnen und sollte daher vorab gefragt werden.

Wird der Testamentsvollstrecker vergütet?

Ja, grundsätzlich steht ihm eine angemessene Vergütung zu. Der Erblasser kann deren Höhe festlegen. Fehlt eine Regelung, können Vergütungstabellen oder der Zeitaufwand herangezogen werden.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

DER ERSTE SCHRITT ZUM E-AUTO

Neu, geleast oder gebraucht: Drei Wege in die Elektromobilität



Wer sich ein E-Auto anschaffen möchte, kann zwischen Neuwagen, Leasing und Gebrauchtwagen wählen. Welche Variante passt, hängt von den eigenen Bedürfnissen und der finanziellen Planung ab.

Neuwagen: Moderne Technik

Neuwagen bieten aktuelle Akku- und Ladetechnik sowie lange Batteriegarantien. 2024 lag die durchschnittliche Reichweite laut Ariadne bei rund 478 Kilometern. Allerdings sind E-Autos oft teurer und verlieren anfangs stärker an Wert.

Leasing: Flexibel bleiben

Leasing bietet überschaubare Monatsraten und ermöglicht, Elektromobilität zu testen. Das Restwertrisiko trägt der Leasinggeber. Dafür entsteht kein Eigentum am Fahrzeug.

Gebrauchtwagen: Akku prüfen

Bei gebrauchten E-Autos ist der größte Wertverlust meist bereits erfolgt. Entscheidend ist der Akku-Zustand. Ein Batteriecheck ermittelt den „State of Health“ (SoH) und die verbleibende Kapazität. Auch die Ladeinfrastruktur und passende Ladetarife sollten berücksichtigt werden.

djd

(Foto: DJD/ACV Automobil-Club Verkehr/Getty Images/Joseffson)

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Taxi König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern

Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Personen



Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

– Anzeige –

Fahrschule Taubert

Zeugenaufruf

Am 20.04.2026 ereignete sich am **Bahnübergang Hasenheide in Brandis** OT Beucha Höhe Wohnhaus um **16.38 Uhr ein Auffahrunfall** zwischen einem silbernen Mercedes CLA und einem schwarzen BMW 3er GT.

Dazu werden Zeugen gesucht, welche Aussagen zum Hergang dieses Ereignisses machen können.

Bitte melden Sie sich dazu bei der **Rechtsanwaltskanzlei Fertig-Frenzel und Kollegen unter Tel. 0351 40766766**

Vielen Dank



BUNT UND GESUND – REZEPTE FÜR DEN HERBST

Der Herbst ist da und zeigt sich mit all seinen Farben wie immer von seiner schönsten Seite. Auch in der Küche hat die goldene Jahreszeit einiges zu bieten, denn Herbstzeit ist Erntezeit. Von Kürbis bis Birne: Mit dem Herbst kommt wieder jede Menge heimisches Obst und Gemüse auf den Teller, auf das wir uns heimlich schon im Sommer freuen. livingpress verrät welche Herbstklassiker dieses Jahr auf gar keinen Fall auf dem Speiseplan fehlen dürfen, damit die bunte Jahreszeit richtig deftig und lecker wird.



Gesund und gestärkt in den Tag

Ideal für den perfekten Start in den Tag sind leckere Müslis aus Haferflocken und fruchtigem Joghurt. Als Topping eignen sich frische Birnen, Äpfel oder Brombeeren aus der Region, die nicht nur sehr vitaminreich, fett- und kalorienarm sind, sondern noch dazu lecker schmecken. Für etwas mehr Biss sorgen Walnüsse, Haselnüsse oder selbst gesammelte Bucheckern, die über das Müsli gestreut werden und den Körper mit wertvollen Fettsäuren, Mineralstoffen und Vitaminen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten.

Herbstzeit ist Kürbiszeit

Die kühlen und kürzer werdenden Herbsttage wecken in uns das Verlangen nach herzhaften Leckereien. Weg mit der leichten Sommerkost, her mit deftigen Wohlfühlgerichten wie Kässpätzle oder herrlichen Eintöpfen. Beim Mittag- und Abendessen darf vor allem mit den zahlreichen saisonalen Obst- und Gemüsesorten experimentiert werden. Besonders beliebt sind Rezepte mit unterschiedlichen Kürbisarten, denn das Herbstgemüse ist nicht nur gesund und lecker, sondern auch sehr vielseitig. Ob als Suppe, Salat, Brotaufstrich oder Belag für Pizza, Flammkuchen und Co. – die Rezeptvielfalt ist riesig und sorgt für Abwechslung in der Herbstküche. Auch Süßkartoffeln erfreuen sich großer Beliebtheit auf dem Teller, denn sie enthalten viele Nährstoffe, die gerade in der kühlen Jahreszeit wichtig sind. Süßkartoffeln lassen sich zum Beispiel gegrillt oder im Ofen gebacken toll mit deftigen Speisen kombinieren, kommen geschmacklich aber auch in süßen Desserts und Kuchen super zur Geltung.

Frisch aus der Region

Die Herbstzeit hat außerdem noch viele weitere leckere Gemüsesorten zu bieten, die sich zu vielseitigen Speisen zubereiten lassen. Rosenkohl ist reich an Vitaminen, Eisen und Mineralstoffen und lässt sich aufgrund seines herben Geschmacks gut mit Nüssen kombinieren. Rote Bete verringert das Risiko von Herzkrankheiten und schmeckt leicht erdig und nussig. Die Power-Knolle harmoniert gut mit süß-säuerlichem Obst wie Orange oder Apfel. Ab dem Spätsommer bis in den Herbst hinein können sich Pilzliebhaber über eine große Vielfalt leckerer Pilze erfreuen. Ob Steinpilz, Pfifferling oder Champignon, selbst gesammelt oder frisch vom Markt – Pilze sind unheimlich lecker. Sie lassen sich zum Beispiel angebraten auf einem Salat servieren, schmecken aber auch zu Pasta wunderbar. Dazu passt eine leckere Schorle mit Säften aus saisonalem Obst wie Apfel, Birne oder Traube.

Schärfe gegen die Kälte

Mit dem Herbst kommt aber auch unbeständigeres Wetter mit kühleren Temperaturen, Regen und Wind. Auf dem Plan stehen deshalb wieder köstliche Heißgetränke, die von innen heraus wärmen. Wem klassischer Tee oder Kaffee zu langweilig ist, kann zum Beispiel etwas Ingwer und Honig mit hineingeben - das schmeckt nicht nur lecker, sondern stärkt auch das Immunsystem. Wer noch ein bisschen experimentierfreudiger ist, kann seinen Kaffee aber auch mit ein wenig Pfeffer oder Chili würzen. Die feine Schärfe harmoniert wunderbar mit dem herben Geschmack von frischem Kaffee und sorgt für ein regelrechtes Geschmacksfeuerwerk. Die Schärfe hat außerdem noch einen weiteren Vorteil, denn sie regt die Endorphinausschüttung an, liefert Energie und sorgt für eine extra Portion gute Laune an tristen Herbsttagen.

livingpress (Foto: stock.adobe.com/Nika)

Bastel-Tipp: Blätter-Igel

Das braucht ihr:

Herbstblätter, Tonkarton, Kleber, Schere und einen schwarzen Stift.

So geht's:

Einen einfachen Igelkörper aus Tonkarton ausschneiden und getrocknete Herbstblätter als Stacheln daraufkleben. Augen, Nase und Mund aufmalen – fertig ist der kleine Herbst-Igel! Wer mag, gestaltet gleich mehrere Tiere aus unterschiedlich gefärbten Blättern.

Tipp:

Die gesammelten Blätter vorher einige Tage zwischen Zeitungspapier und schweren Büchern pressen. So lassen sie sich besser verarbeiten.







– Anzeige –

8 TIPPS, WIE SIE IHREN HUND FIT HALTEN KÖNNEN

Viele Probleme entstehen nicht plötzlich, sondern schleichen sich langsam in den Alltag ein. Wer seinen Hund gut beobachtet und ein paar Dinge beachtet, kann viel dafür tun, dass er lange beweglich, belastbar und schmerzarm bleibt.

1. Bewegung dem Alter anpassen
Ein junger Welpe, ein sportlicher erwachsener Hund oder ein Senior brauchen völlig unterschiedliche Belastungen. Passen Sie daher die Bewegung immer an das Alter und den Gesundheitszustand an, um Gelenke, Muskeln und Bänder nicht zu überfordern.

2. Krallen im Blick behalten
Zu lange Krallen verändern die Zehen- und Pfotenstellung und können zu Fehlbelastungen führen. Das wiederum kann sich auf Pfoten, Beine, Rücken und sogar den gesamten Bewegungsablauf auswirken.

3. Rutschige Böden vermeiden
Häufiges Wegrutschen auf Fliesen, Laminat oder glatten Treppen belastet Gelenke, Muskeln und Bänder. Läufer oder rutschfeste Matten können Ihrem Liebling im Alltag mehr Halt geben.

4. Gewicht im Blick behalten
Jedes Kilo zu viel belastet nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern auch die Gelenke. Ein gesundes Gewicht ist deshalb ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge.

5. Koordination und Balance trainieren
Kleine Übungen für Fitness, Balance und Körperwahrnehmung helfen Ihrem Hund, seinen Körper besser einzusetzen. Abwechslungsreiche Spaziergänge, das Übersteigen kleiner flacher Hindernisse oder auch das Balancieren über einen Baustamm stärken Muskulatur, Gleichgewicht und Beweglichkeit.

6. Geistige Auslastung nicht vergessen
Auch der Kopf möchte beschäftigt werden. Such- oder Schnüffelspiele, kleine Aufgaben oder neue Reize halten den Hund geistig fit und fördern Zufriedenheit und Ausgeglichenheit.

7. Regelmäßige Vorsorge beim Tierarzt einplanen
Ein regelmäßiger Check beim Tierarzt hilft, gesundheitliche Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Gerade bei älteren Hunden oder bei Vorerkrankungen ist Vorsorge besonders wichtig.

8. Kleine Veränderungen ernst nehmen
Springt der Hund schlechter ins Auto? Steht er langsamer auf? Läuft er unrund oder wirkt steif? Solche Zeichen sollten nicht abgewartet werden. Lieber frühzeitig einen qualifizierten Tierphysiotherapeuten aufsuchen und Schonhaltungen abbauen.

Fazit:
Oft sind es kleine Veränderungen, die einen großen Unterschied machen. Gern gebe ich Ihnen in einem persönlichen Termin konkrete Tipps und Übungen, die auf Ihr Tier abgestimmt sind.

Diana Kiss
Tierphysiotherapeutin



Pauli, fast 12 Jahre alt, beim regelmäßigen Fitnesstraining



– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Sabine aus Brandis fragt:
„Was sollte ich beim Kauf einer Arbeitsbrille für die Tätigkeit am Computer beachten?“

Langes Arbeiten am Bildschirm beansprucht unsere Augen und kann zu einer schlechten Körperhaltung führen. Mit einer individuell angepassten Bildschirmarbeitsplatzbrille haben Sie einen wesentlich größeren Sehbereich, da dieser speziell für die Entfernung zum Bildschirm abgestimmt ist und so für ein entspanntes und ergonomisches Arbeiten sorgt. Besonders wichtig sind bei einer Bildschirmarbeitsplatzbrille eine Entspiegelung und ein Blaulichtfilter. Die Entspiegelung reduziert störende Reflexe und sorgt für angenehmeres Sehen. Ein Blaulichtfilter kann bestimmte kurzwellige Lichtanteile reduzieren und wird von Augenärzten und Optikern empfohlen. Das Sehen wird als wesentlich angenehmer empfunden und die Augen ermüden nicht so schnell. Die richtige Kombination macht den Unterschied.

Wir beraten Sie gerne persönlich und finden die passende Lösung für Ihren Arbeitsplatz und Ihren Alltag.



Augenoptikermeisterin
Andrea Rost
Optiker Rost
Badergraben 10, 04808 Wurzen
Tel: 03425 925852

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

NACHTSHOPPING

FREITAG
06.11.2026
18 bis 22 Uhr

Ray-Ban®

Erleben Sie die Kultmarke Live.
Entdecken Sie die neusten Modelle.
Finden Sie Ihren November- Look
zum Aktionspreis. *

DJ Musik
Coole Beats für beste Stimmung

Getränke
Erfrischend und bunt

Speisen
Leckere Kleinigkeiten

Gewinnspiel
Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen





* Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch !

– Anzeige –

DEIN KÖRPER HÄLT KEINEN WINTERSCHLAF

Der Sommer verabschiedet sich langsam. Morgens ist es wieder frischer, die Tage werden kürzer und das Sofa irgendwie immer gemütlicher. Und während wir Menschen uns ganz allmählich auf die ruhigere Jahreszeit einstellen, stellen wir mitunter auch einige unserer sommerlichen Aktivitäten ein – und bewegen uns weniger.

Unser Körper kennt allerdings keinen Winterschlaf. Und genau deshalb ist der Herbst für mich als Trainer eine gute Zeit, einmal ehrlich hinzuschauen: Wie viel Bewegung findet in meinem Alltag eigentlich noch statt?

Unser Körper ist ein Meister der Anpassung

Muskulatur, Kraft und Leistungsfähigkeit sind für unseren Körper keine Selbstverständlichkeit. Er erhält vor allem das, was regelmäßig gebraucht wird. Fordern wir unsere Muskeln, bekommt er das Signal: Das wird noch benötigt. Bleiben diese Reize über längere Zeit aus, passt er sich ebenfalls an – nur leider in die andere Richtung. Dann höre ich häufig den Satz: „Na ja, man wird eben älter." Natürlich werden wir älter – zum Glück sogar. Aber zwischen **älter werden und sich älter fühlen und älter aussehen** liegen Welten, die wir selbst beeinflussen können.

Dafür trainieren wir. Nicht unbedingt für dickere Oberarme oder den nächsten persönlichen Rekord. Muskulatur ist ein Stück Selbstständigkeit. Beweglichkeit bedeutet Freiheit im Alltag. Ausdauer gibt uns Reserven.

Es geht weniger darum, **was ich einmal konnte**, sondern vielmehr darum, **was ich mir erhalten möchte**.

Der Körper von heute ist der Ausgangspunkt

Wie beweglich bin ich? Wie belastbar? Gibt es Einschränkungen oder Beschwerden? Was möchte ich wieder können? Und wie viel Training lässt sich vernünftig in mein Leben integrieren? Aus meiner Erfahrung entsteht genau daraus ein Training, das langfristig funktioniert.

Training darf sich verändern – Training muss sich verändert!

Unser Körper verändert sich. Wir werden kräftiger, beweglicher und belastbarer. Manchmal kommt aber auch ein Zwicken dazwischen, der Rücken meldet sich oder der Alltag lässt plötzlich weniger Zeit zu. Dann muss man reagieren. Genau darin liegt für mich der Wert einer persönlichen Trainingsbetreuung: **nicht einfach ein Programm abzuarbeiten, sondern Entwicklung zu begleiten.**

Vielleicht wird dieser Herbst ein bisschen aktiver

Dafür musst du weder besonders sportlich sein noch vorher in Form kommen. Manchmal reicht eine viel einfachere Entscheidung:

Ich fange an! Und wer uns und unsere Art des Trainings kennenlernen möchte, dem möchten wir genau das im Oktober besonders unkompliziert machen.



Unsere Oktober-Aktion: Du kannst bei uns mit dem günstigsten Tarif einer Jahresmitgliedschaft starten, bleibst aber monatlich flexibel.

Wir möchten, dass du bleibst, weil du dich gut aufgehoben fühlst, gern zum Training kommst und nach einiger Zeit merkst: **Es tut mir gut.** Den Winterschlaf können wir also getrost den Igeln überlassen. **Unser Körper hat auch im Herbst noch eine ganze Menge vor.**

Euer Carsten vom Fitstone



Klare Sicht, kleiner Preis
BIOMETRISCHE BRILLE schon ab 19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglasbestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptiker Maximilian Heinze und Auszubildende Milena Chrastek

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH INDIVIDUELL OPTIMIERTES SEHEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

AUGENOPTIK FINDEISEN

Naunhof. Großpösna. Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

VEREINBAREN SIE DIREKT IHREN TERMIN!

Ihr Team bei Augenoptik Findeisen



ERLEBEN SIE, WIE UNAUFFÄLLIG GUTES HÖREN SEIN KANN.

Mit Oticon Zeal™ steht Ihnen das weltweit diskreteste Hörgerät zur Verfügung – direkt zum Mitnehmen.

Oticon Zeal™ wurde mit Fokus auf Kundenzufriedenheit entwickelt – und dazu gehört mit an erster Stelle das Thema Diskretion. Denn potenzielle Hörgeräteträger wünschen sich Modelle, die klein und diskret sind und trotzdem die volle Funktionalität bereitstellen – besonders Konnektivität. Diese Erwartungen mit den bisherigen, technischen Möglichkeiten in Einklang zu bringen, war bislang immer mit Kompromissen verbunden. Bis jetzt. Oticon Zeal vereint als erstes Hörgerät auf dem Markt die wichtigsten Kundenwünsche in einem Hörgerät.

Man wird nur Sie sehen

Es ist nahezu unsichtbar. Möglich macht das unter anderem ein neues und innovatives Produktionsverfahren. Die Komponenten des Hörgerätes sind dabei vollständig in ein kompaktes, robustes Gehäuse eingegossen, was Platz spart und zudem eine hohe Haltbarkeit sowie einen effektiven Wasser- und Staubschutz garantiert. Ihre Freunde und Angehörigen werden also einen Unterschied bemerken. Aber nicht, weil sie Ihr Hörgerät sehen können. Oticon Zeal™ ist so unauffällig, dass alle nur bemerken werden, wie Sie jedes Wort mitbekommen – ohne etwas zu verpassen.

Passend zu Ihrem Stil

Ob Sie eine Brille, eine Mütze oder sogar einen Helm tragen – Oticon Zeal™ sitzt diskret, sicher und bequem im Ohr, sodass Sie sich den ganzen Tag über wohlfühlen. Ein weiterer besonderer Vorteil: Da die Hörgeräte am selben Tag angepasst werden können, müssen Sie nicht warten, um besser zu hören. Sie können die Vorteile von Oticon Zeal™ direkt ab dem ersten Termin beim uns erleben.

Hören Sie die Welt in brillanter Balance

Mit Oticon Zeal™ gibt es jetzt erstmals ein Hörgerät, das all diese Wünsche und Erwartungen erfüllt. Oticon Zeal™ kombiniert in nie dagewesener Weise Benutzerfreundlichkeit, Diskretion und Komfort mit höchster Funktionalität. Beteiligen Sie sich an Gesprächen. Genießen Sie die Klänge, die Sie lieben. Denn besseres Hören bedeutet nicht nur mehr Lautstärke – es bedeutet Klarheit, Deutlichkeit und einen offenen Zugang zu der Welt der Klänge, die Ihnen in letzter Zeit vielleicht verborgen geblieben sind.



KI für ein unvergleichliches Klangerlebnis

Oticon Zeal™ nutzt fortschrittliche Technologie, um die natürliche Klangverarbeitung Ihres Gehirns zu unterstützen. Denn genau wie das Leben ist auch die KI-gestützte Klangverarbeitung von Oticon immer aktiv. Diese passt sich schnell und automatisch an verschiedene Klangumgebungen an. Dank der klaren Sprachwahrnehmung aus allen Richtungen können Sie so den ganzen Tag über ungestört Gespräche führen, selbst in geräuschvollen Umgebungen – mit mehr Leichtigkeit.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

DigniCare
Pflegedienst

Pflege/Hauswirtschaft/Betreuung
Pflegeberatung

Zu Hause gut versorgt

kompetent · zuverlässig · freundlich

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Pflegedienst Borsdorf

Telefon: 034291/20507
eMail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

NEUHEIT!

KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

Foto: Oticon, Helfer Hörsysteme

WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640

HELFER HÖRSYSTEME

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE

GESUNDHEIT NICHT AUF SPÄTER VERSCHIEBEN

Neue Umfrage zeigt, wo es bei der Vorsorge noch hakt

Wir alle wünschen uns, möglichst lange gesund, fit und selbstständig durchs Leben zu gehen. Doch während wir für vieles im Alltag Termine machen und vorausplanen, wird ausgerechnet die eigene Gesundheitsvorsorge gern auf später verschoben – obwohl sie helfen kann, Risiken und Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Wie groß die Lücke zwischen guter Absicht und tatsächlichem Handeln ist, zeigt eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag der IKK classic unter 1.004 gesetzlich Versicherten zwischen 35 und 75 Jahren. 97 Prozent halten Vorsorgeuntersuchungen der Krankenkassen für sinnvoll. Dennoch werden die Angebote nicht von allen genutzt. So nehmen nur etwa 67 Prozent der Frauen und 56 Prozent der Männer die Check-ups regelmäßig wahr.

Kassen können stärker unterstützen

Die Gründe für versäumte Vorsorge sind vielfältig. 29 Prozent haben bereits wegen Schwierigkeiten bei der Terminvergabe verzichtet. Gleichzeitig zeigt die Befragung, dass sich viele mehr Unterstützung durch ihre Krankenkasse wünschen – etwa durch persönliche Hinweise auf anstehende Vorsorgeuntersuchungen. „Damit zeigen die Ergebnisse, dass Krankenkassen eine wichtige Rolle dabei spielen können, den Zugang zur Vorsorge zu erleichtern“, erklärt Juliane Mentz, Pressesprecherin der IKK classic. Ein zusätzlicher Anreiz können Bonusprogramme sein. „Bei uns wird etwa die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen des Programms IKK Bonus anerkannt“, so Mentz. Tatsächlich geben 57 Prozent der Befragten an, dass sie das zumindest etwas stärker zur Vorsorge motivieren würde.



Welche Leistungen stehen einem zu?

Umso wichtiger ist es, die eigenen Ansprüche zu kennen. Zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen gehören je nach Alter und Geschlecht etwa Untersuchungen zur Früherkennung von Haut-, Darm- oder anderen Krebserkrankungen, die Zahnvorsorge sowie der allgemeine Gesundheits-Check-up. Zwischen 18 und 34 Jahren können Versicherte diesen einmalig in Anspruch nehmen, ab 35 alle drei Jahre. Dabei werden unter anderem Blutdruck, Blutwerte und gesundheitliche Risiken überprüft. Zudem wird der Impfstatus kontrolliert.

Termine fest einplanen

Generell ist es empfehlenswert, anstehende Vorsorgetermine im Kalender zu vermerken und sich rechtzeitig um einen Termin zu kümmern. Welche Untersuchungen wann vorgesehen sind, lässt sich in der Hausarztpraxis oder bei der Krankenkasse klären. Unter www.ikk-classic.de/vorsorge gibt es einen Überblick über die verschiedenen Vorsorgeleistungen. So wird Vorsorge nicht erst dann zum Thema, wenn bereits Beschwerden auftreten.

djd (Foto: stock.adobe.com/s_l)

Einladung zum Seminar Gesundheitsversorgung

Zielgruppe:
Kommunale Mandatsträger und interessierte Bürger

Kurzbeschreibung
Das Seminar führt in die gesundheitliche, insbesondere in die ärztliche Versorgungssituation in den sächsischen Kommunen ein. Zusammen mit den Teilnehmern werden die Ist-Situation, die Einordnung in den Gesamtkontext sowie die gesetzlich möglichen Handlungsspielräume der Kommunen beleuchtet. Weiterer Schwerpunkt soll die ärztliche Versorgungssituation in den sächsischen Kommunen sein. Zur Verständnisbildung wird die Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung für die Haus- und fachärztliche Versorgung skizziert sowie der gültige Bedarfsplan der einschlägigen Planungsregion erläutert Davon ausgehend erfolgt eine Skizzierung der Stellschrauben für die oftmals schwierige Versorgungssituation, insbesondere in den ländlichen Gemeinden. Der Fokus liegt dabei in der Erörterung der Einflußmöglichkeiten im kommunalen Gestaltungsbereich, etwa dem Betrieb von Einrichtungen zur unmittelbaren medizinischen Versorgung nach § 105 SGB V.

Kommunalpolitische Bildungsvereinigung Sachsen e. V.
Am Viertelacker 32a, 01259 Dresden
Telefon: 01788722515, E-Mail: info@kobivesa.de
Vorstand: René Hein, Geschäftsführer: Christian Niemann

KOBIVESA
Kommunalpolitische Bildungsvereinigung Sachsen e.V.

Thema: Gesundheitsversorgung

14. November 2026
10:00 bis 15:30 Uhr
Ort: Brandis

Die Anmeldung auf unserer Internetseite **kobivesa.de** oder telefonisch unter 0178 872 25 15 ist für die Teilnahme zwingend erforderlich!

Teilnehmerbetrag: 15,- Euro

Nach Anmeldung teilen wir Ihnen den Veranstaltungsort mit.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

GUT VORBEREITET INS NEUE ZUHAUSE

Darauf sollten Wohnungsinteressenten achten

Endlich ist eine passende Wohnung gefunden. Doch jetzt beginnt der Teil, der oft unterschätzt wird. Von der ersten Kontaktaufnahme über die Besichtigung bis zum Mietvertrag gibt es einiges zu beachten. Wer sich gut vorbereitet und einige Hinweise beachtet, kommt seinem neuen Zuhause ein gutes Stück näher.

Vor der Besichtigung: Angebot genau prüfen

Schon vor der ersten Besichtigung lohnt sich ein genauer Blick auf das Wohnungsangebot. Passt die Wohnungsgröße zum eigenen Haushalt, wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt und sind die gemachten Angaben vollständig? „Je vollständiger die Informationen in der Anfrage sind, desto einfacher lässt sich prüfen, ob Wohnung und Haushalt zusammenpassen“, erklärt Selma Kurukiz, Vermieterin bei Vonovia. Wichtig sind vollständige Angaben zur eigenen Einkommenssituation. Wer einen Wohnberechtigungsschein benötigt, sollte ihn rechtzeitig beantragen, denn die Bearbeitung dauert.



Gut vorbereitet zur Besichtigung

Ist ein Besichtigungstermin vereinbart, zählt Verbindlichkeit. Wer zusagt, sollte pünktlich erscheinen und bei Verhinderung rechtzeitig absagen, damit der Termin anderweitig vergeben werden kann. Auch der persönliche Umgang spielt eine wichtige Rolle, denn ein gutes Mietverhältnis beginnt nicht erst mit der Schlüsselübergabe. „Ein Mietverhältnis lebt von gegenseitigem Vertrauen und einem freundlichen Miteinander, schon bevor der Mietvertrag unterschrieben ist“, sagt Selma Kurukiz weiter.

Unterlagen vollständig einreichen

Sind sich beide Seiten nach der Besichtigung einig, geht es meist schnell. Nun sollten die benötigten Unterlagen möglichst vollständig und gut lesbar eingereicht werden: Einkommensnachweise, eine Kopie des Arbeitsvertrages oder des Gewerbescheins, einen gültigen Wohnberechtigungsschein, falls nötig, eine Schufa-Auskunft und eine Mieterselbstauskunft. Je schneller alle Nachweise vorliegen, desto zügiger lässt sich der Mietvertrag vorbereiten.

Vorsicht vor Betrugsmaschen

Auf dem angespannten Wohnungsmarkt sind Betrüger leider keine Seltenheit. „Seriöse Vermieter verlangen in der Regel keine Zahlungen, bevor ein Mietvertrag abgeschlossen wurde oder eine Besichtigung stattgefunden hat“, ergänzt die Vonovia Vermieterin. Wer vorab eine Kaution, eine Reservierungsgebühr oder eine Provision überweisen soll, sollte misstrauisch werden. Gleiches gilt, wenn der Schlüssel angeblich nach einer Zahlung per Post verschickt wird. Auch mit persönlichen Daten sollte man sorgsam umgehen: Eine Kopie des Personalausweises gehört nur in seriöse Hände und erst dann, wenn sie tatsächlich für die Anmietung benötigt wird.

djd (Foto: DJD/Vonovia/Offenblende)







WENN'S LANGSAM KÄLTER WIRD

Vorbereitungen für den Winter



Jedes Jahr stellen sich Gartenbesitzende die Frage, wie kalt wohl der Winter wird. Denn damit gehen einige weitere Fragen und vor allem Vorbereitungen einher. Wo ist Winterschutz angebracht, welche Pflanzen sollten eingepackt, welche mit Laub oder Mulch umgeben werden? Was ist mit den Exemplaren im Topf? Sollten sie in den Keller bzw. die Garage umziehen? Und dann ist da auch noch das große Thema Gewächshaus - muss auch das auf den bevorstehenden Winter vorbereitet werden?

To Do's im Spätherbst

Bekanntlich gibt es ja für erfahrene Gewächshaus-Hobbygärtner den „zweiten Frühling". Sie haben im Frühherbst diverse Wintergemüse ausgesät, um schließlich im Herbst und Winter Grünkohl, Wintersalate, Fenchel, Speiserüben, Rote Bete, Frühlingszwiebeln, Chicorée & Co. als gesundes Gemüse zu ernten. Andere wollen im Gewächshaus bestimmte empfindliche Pflanzen überwintern, zum Beispiel mediterrane Kübelpflanzen, die den Sommer über die Terrasse geschmückt haben. In jedem Fall sollten Gewächshausbesitzer vor dem Winteranfang aktiv werden. Markus Botz, Gewächshausprofi von der BOMA Gewächshaus GmbH, rät: „Ein stabiles, sauberes und möglichst auch isoliertes Gewächshaus ist der beste Schutz gegen Winter- bzw. gegen Pflanzenschäden. Staub und Laubreste bitte von den Dachfenstern entfernen, da sie den Lichteinfall beschränken. Während des Winters sollte man aus demselben Grund auch Schnee vom Dach fegen." Eine Heizung muss nicht unbedingt angeschlossen werden, viele winterfeste Arten wie Spinat, Feldsalat oder Grünkohl trotzen selbst Minusgraden und Kübelpflanzen lassen sich zusätzlich mit Jute oder Vlies einpacken. Soll das Gewächshaus im Winter jedoch frostfrei gehalten werden, zum Beispiel, weil dort mediterrane Kübelpflanzen überwintern, eignen sich Heizkabel, sofern auf die Isolierung der Pflanzen ausreichend geachtet wird. Zum Beispiel sind die bewährten elektrischen Gewächshausheizungen „Palma" und „Phönix" speziell auf den Heizbetrieb im Gewächshaus ausgerichtet. Botz von der BOMA GmbH empfiehlt: „Aus energetischer Sicht sollte zuerst isoliert werden, bevor die Heizung in Betrieb genommen wird." Geeigneten Schutz bietet die Isolierung mit Luftpolsterfolie (Noppenfolie), da sie UV-durchlässig ist und ausreichend Licht ins Innere lässt. Gegebenenfalls kann es sinnvoll sein, den Boden mit Schaumstoff oder Styropor auszulegen, um Kältebrücken zu minimieren. Effizient ist die Heiztechnik, wenn sie auf die Größe und die Nutzung des Gewächshauses abgestimmt ist. So ist es unter Umständen nicht notwendig, den gesamten Innenraum zu heizen - dafür gibt es beispielsweise spezielle Überwinterungszelte, die den Heizbedarf reduzieren und so sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel schonen.Botz: „Wer bereits eine Gewächshaus-Heizung besitzt, sollte diese vor dem Winter kontrollieren und während der Heizperiode deren Funktion mit einem Mini-Max-Thermometer überprüfen. So bleibt das grüne Herzstück im Garten gesund und funktionsfähig - der Winter kann kommen! Weitere Informationen zu Gewächshäusern, Heizsystemen und Isolierungsmaterial sowie weiteres nützliches Gewächshauszubehör finden sich auf www.boma-gewaechshaus.de.

Grünes Presseportal (Foto: BOMA)

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten (Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art
Mathildenstraße 3
04821 Brandis
Tel.: 034292 666-50
Fax: 034292 666-51
Innungsbetrieb
www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de



Bauunternehmen Brautzsch
BB
Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung, Baubetreuung
Danny Brautzsch staatlich geprüfter Bautechniker
Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Telefon: 0179 7858081
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

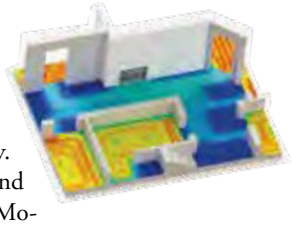
Besuchen Sie unsere Musteraussstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!
FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz
Hier kontaktieren Sie uns ✆ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

VOM EINBAU BIS ZUR REGELUNG

3 Tipps rund um Flächenheizungen



Flächenheizungen verbinden angenehme Strahlungswärme mit freier Raumgestaltung und einem effizienten Betrieb bei niedrigen Vorlauftemperaturen. Damit sie ihre Stärken ausspielen können, kommt es auf die passende Planung, die richtige Installation und eine bedarfsgerechte Regelung an. Raumklima-Spezialist Kermi gibt dazu praktische Hinweise.

Bereits bei der Auswahl des Fußbodenheizungssystems sollten die baulichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Dazu gehören der Untergrund und dessen Tragfähigkeit, die maximale Aufbauhöhe sowie der vorhandene Bodenbelag. Für schwierige Untergründe wie weiche Mineralwolldämmung eignet sich beispielsweise das x-net C16 clip System. Besonders flache Dünnschichtsysteme wie x-net C15 ermöglichen niedrige Fußbodenaufbauhöhen. Soll der Bodenaufbau erhalten bleiben, kann auch die Decke als Heizfläche genutzt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Zuleitungen der Fußbodenheizung. Verlaufen sie vom Heizkreisverteiler durch den Flur, können sie dort bereits unerwünscht Wärme abgeben. Lösungen wie das x-net connect Verbindungssystem führen die Zuleitungen deshalb in einer Dämmebene unter dem Estrich und leiten sie erst dort in die Estrichebene, wo Wärme abgegeben werden soll.

Auch die Temperaturregelung beeinflusst den Wärmekomfort. Flächenheizungen reagieren auf Änderungen der Temperatureinstellung langsamer als Heizkörper. Deshalb empfiehlt sich eine möglichst gleichmäßige Temperatur, die an die Nutzung der jeweiligen Räume angepasst ist. Passende Wandregler ermöglichen eine individuelle Einstellung – je nach Wunsch mit oder ohne Display.

Weitere Informationen zu Heiz-, Kühl- und Lüftungslösungen finden Bauherren und Modernisierer unter kermi.com.

spp-o (Foto: Kermi GmbH/spp-o)

RAUM & DESIGN MALERBETRIEB

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Wandgestaltung
- Eigenes Gerüst

Maler- & Lackierermeister
Steve Pechmann
Bergstr. 9 • 04821 Brandis

Büro
Grimmaische Str. 25
04821 Brandis

Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593 • E-Mail: raumunddesign1@web.de



WIE VIEL EIGENKAPITAL EBNET DEN WEG INS EIGENHEIM?

Mehr Erspartes bringt oft bessere Konditionen bei der Immobilienfinanzierung

Der Traum von den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ungebrochen – der Weg dorthin allerdings nicht ganz einfach. Das Hauptproblem stellt oftmals fehlendes Eigenkapital dar. Wie viel sollten Kaufinteressierte am besten mitbringen und geht es unter bestimmten Voraussetzungen vielleicht sogar ganz ohne?



Je mehr, desto besser – bis zu einem bestimmten Punkt

Eine Faustregel beim Immobilienkauf lautet: Interessierte sollten mindestens zehn bis 15 Prozent der Kaufsumme als Eigenkapital mitbringen. „Dieser Anteil deckt die Kaufnebenkosten ab, die für die Grunderwerbsteuer, die Notargebühren und gegebenenfalls die Maklerprovision anfallen“, sagt Tanja Baumgärtner, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Köln. Darüber hinaus gilt: Mehr Eigenkapital führt in der Regel zu einem niedrigeren Zinssatz, da die kreditgebende Bank weniger Geld verleiht und dadurch ein geringeres Risiko trägt. Das belohnen die Kreditgebenden mit besseren Konditionen.

Den besten Zinssatz erhalten Darlehensnehmende, wenn sie sich maximal 60 Prozent des Kaufpreises leihen. Ab dieser Grenze handelt es sich um ein sogenanntes 1a-Darlehen. „Ein noch höherer Anteil an Eigenkapital führt in der Regel zu keinen weiteren Verbesserungen“, erklärt Tanja Baumgärtner. Außerdem gut zu wissen: Zinsanpassungen finden in Abstufungen von Fünfer- oder Zehner-Schritten statt. Für eine 80-Prozent-Finanzierung bekommen Kaufende einen besseren Zins als für eine 90-prozentige. Egal wie hoch der Anteil des Eigenkapitals ist, es sollte grundsätzlich nicht bis zum letzten Cent alles in die Finanzierung gesteckt werden: „Ich empfehle Käuferinnen und Käufern auf jeden Fall, einen finanziellen Puffer zu behalten – sei es für Modernisierungen, die Umzugskosten oder Unvorhergesehenes wie eine kaputte Waschmaschine.“

Finanzierung ohne Eigenkapital?

Viele Banken fordern mittlerweile, dass die Kaufnebenkosten aus eigenen finanziellen Mitteln beglichen werden. Eine Finanzierung komplett ohne Eigenkapital, eine sogenannte 110-Prozent-Finanzierung, ist eindeutig schwieriger geworden. Gänzlich unmöglich ist sie trotzdem nicht. Generell ist es wichtig, wie die Bank die Werthaltigkeit der Immobilie beurteilt: Stimmen Lage, Ausstattung, Energieeffizienz und Zustand des Objekts? „Außerdem müssen Kaufinteressierte sichere berufliche Perspektiven, sehr gute Einkommensverhältnisse und eine ebensolche Bonität nachweisen“, erläutert die Spezialistin von Dr. Klein weiter. Besser ist es aber, frühzeitig zu sparen, sich nach Fördermöglichkeiten oder auch Unterstützung aus der Familie zu erkundigen. Denn: Mehr Eigenkapital führt oft zu besseren Konditionen.

djd

(Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Milan Markovic)



Ganz ohne Eigenkapital wird es schwierig: Mindestens zehn bis 15 Prozent der Kaufsumme sollten Immobilieninteressenten angespart haben.
(Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/gopixa)





DER LETZTE FUSSABDRUCK

Wer auf Bio-Siegel achtet, Fahrrad statt Auto fährt und sich gerne in der Natur aufhält, zeigt Umweltbewusstsein. Auch eine Bestattung lässt sich nachhaltig gestalten. Doch worauf sollten Angehörige achten und welche Fragen können sie vorab mit dem Bestattungsunternehmen klären? Umweltbewusste Angebote sind längst im Bestattungswesen angekommen. Eine wichtige Entscheidung ist die Wahl zwischen Erd- und Feuerbestattung. Dank moderner, effizienter Technologien sind Feuerbestattungen heute kaum noch emissionsbelastet. Auch bei der Beisetzung spielen Details eine Rolle: Urnen können aus biologisch abbaubaren Materialien bestehen, Späne, Heu oder Stroh können Polyester-Sargmatratzen ersetzen. Särge aus heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft und eine biodiverse Grabbepflanzung tragen ebenfalls zur Nachhaltigkeit bei. Ebenso wichtig sind ein wertschätzendes Arbeitsumfeld sowie gut ausgebildetes und qualifiziertes Personal. akz-o



www.Raumzauber-Sinnwelt.de
Floristik | Geschenke | Lifestyle

In liebevoller Erinnerung
Trauer- und Gedenkfloristik
Mit Liebe handgefertigt
Gern erfüllen wir Ihren besonderen Wunsch

Handgefertigte Floristik * Hochzeit & Trauer
Event- & Firmenfloristik * Professionelle
Raumbegrünung * Handgefertigte Dekorationen
Präsente & Firmenpräsente * Blumen-Abo
Lieferservice * Vor - Ort - Dekoration

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *
www.raumzauber-sinnwelt.de

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Möller Bestattungsdienst
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

KNÖFEL Bestattungsservice
Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

Bestattungshaus hänsel (Filiale Brandis)
Mathildenstraße 24, Tel. 034292 86879



Möller
BESTATTUNGSDIENST
Brandis | Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

KNÖFEL
Bestattungsservice



Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de

Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •
PARTNER VOM FriedWald

Vertrauensvolle Beratung
im Trauerfall seit 1991.

BESTATTUNGSHAUS hänsel

Google Reviews
4.8
87 Bewertungen
Stand: Dezember 2025



Jetzt Preise sichern.
Vorsorgen mit Preisgarantie*
Unabhängig von Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Brandis · Mathildenstraße 24 · Tel. 034292/86879 24h

Beuchaer
Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenz des Geschäftsführers (m/w)

Die **Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH** mit rund 207 Mieteinheiten sucht zum nächstmöglichen Termin eine engagierte, menschlich passende Persönlichkeit mit ausgeprägter Loyalität, die sich durch hohe soziale Kompetenz auszeichnet.

Verstärken Sie unser sympathisches Team:

Ihr Aufgabengebiet:

Im Rahmen der Geschäftsverteilung unterstützen Sie den Geschäftsführer:

- Assistenz des Geschäftsführers mit allen damit verbundenen administrativen und organisatorischen Aufgaben inklusive Korrespondenz und direkten Mieterkontakt
- Organisation und Koordination von Terminen, Meetings und Ortsterminen
- Schnittstelle zwischen den Organen der Gesellschaft, Aufsichtsrat, dem Geschäftsführer, sowie zu Geschäftspartnern und Mitarbeitern
- Unterstützung von einigen auszuwählenden Managementbereichen wie zum Beispiel: Personal, Vertragsmanagement, Wirtschaftsprüfung, Fördermittelmanagement, Marketing/Vertrieb (je nach Ihren Kenntnissen)
- Präsentationen erstellen, Auswertungen, Arbeits- und Berichtsunterlagen
- Sie geben Input zur fachlich-inhaltlichen Gestaltung der firmeneigenen Homepage
- Sie optimieren proaktiv in Abstimmung interne Prozesse

Ihr Profil:

- Sie haben mindestens eine Ausbildung zum Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft mit mehrjährige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren
- Sie besitzen Teamfähigkeit, Kommunikationsgeschick und Organisationsvermögen
- Sie haben eine ausgeprägte Dienstleistungsmentalität und Unternehmensidentifikation
- Sie verfügen über ein souveränes Auftreten, Diskretion und hohe Loyalität
- Sie haben eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie selbständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Ihre Persönlichkeit ist geprägt mit Kommunikationsstärke, ziel- und leistungsorientierter sowie einer strukturierten Arbeitsweise
- Sie haben ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Sie besitzen eine hohe IT- Affinität, verfügen über einen sicheren Umgang mit Microsoft Office Produkten wie MS Word, MA Excel, MS Outlook und MS Power Point

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen kommunalen Gesellschaft
- ein zukunftssicherer und unbefristeter Arbeitsvertrag in Vollzeit
- respektvolles, wertschätzendes Betriebsklima
- Förderung Ihrer Perspektive zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- angemessene Vergütung mit jährlichen Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- fachliche vielseitige Tätigkeit in einem offenen, gut eingespielten und motivierten Team
- 37- Stunden-Woche
- 30 Urlaubstage
- mobiles Arbeiten (nach Abstimmung) möglich
- offene Kommunikation und eine aktive Mitarbeit zur Entwicklung der Gesellschaft
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (nach Bedarf)

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Senden Sie uns Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsfotos, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, inklusive Gehaltsvorstellungen) bevorzugt in einer zusammengefassten E-Mail bitte an den Geschäftsführer Herrn Volkmar Hirsch unter: **BeuchaerBWG@gmx.de**.

Bewerbungsschluss ist der 20.11.2026.

Für Informationen und Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen gern Herr Volkmar Hirsch persönlich unter **034292 73782** zur Verfügung.

persönlich und vertraulich

Beuchaer Bau und Wohnungsgesellschaft mbH

Wolfshainer Straße 1 | 04824 Beucha
Tel.: (034292) 73782 | Fax: (034292) 73726
E-Mail: BeuchaerBWG@gmx.de | Internet: Beuchaer-BWG.de